

Gemeinsames

Pfarrblatt

für die Seelsorgeeinheit Sense Mitte

Nr. 04 | April 2025



Editorial – Gedanken zu Ostern	3	GV zweier Chöre	22
Kinder- und Familiengottesdienste	4	Unsere lieben Verstorbenen	23
Chorprojekt zum Muttertag	4	Ein Dienst, der verbindet	24
Erstkommunion – 3 Pfarreien, 1 Thema	5	Pontifikat von Papst Franziskus	25-27
Neues Team für Fiire mit de Chline	13	Kinderfeier mit Samaritern	28
Rückblick auf den Weltgebetstag	15	Firmweekends für 65 Jugendliche	29
Alle Gottesdienste auf einen Blick	16-17	Regionale Veranstaltungen	30
Trauerbegleitung in Tafers	21	Palliativseelsorge	31

Pfarrmoderator: Pater David Stempak (Salvatorianer) |
026 484 80 85 | david.stempak@kath-fr.ch

Koordination: Kathrin Meuwly | 026 494 20 17 |
077 412 12 35 | Notfälle 079 778 31 74 |
kathrin.meuwly@kath-fr.ch

Priester für die SE Sense Mitte:

Pater David Stempak | 026 484 80 85 | david.stempak@kath-fr.ch
Pater Paulin Monga wa Matanga (Salvatorianer) |
079 750 99 95 | paulin.monga@sensemitte.ch

Jugendseelsorger: Valentin Rudaz, SESM, Kirchweg 4,
1712 Tafers | 079 479 31 48 | valentin.rudaz@sensemitte.ch |
Instagram: sesm_Valentin

Pfarreiseelsorger: Frank Huschka | 077 440 97 86 |
frank.huschka@kath-fr.ch

Sekretariat: Ruth Schmidhofer Hagen, SESM, Kirchweg 4,
1712 Tafers | www.seelsorgeeinheit-sensemitte.ch |
ruth.schmidhofer@sensemitte.ch | 077 497 66 72 (Büro)
Öffnungszeiten: Di + Fr 08.30-11.30 + Do 13.30-16.00

Pfarrei St. Nikolaus von Myra, Alterswil

Postfach 10, 1715 Alterswil | 026 494 12 02 |
pfarramt@pfarrei-alterswil.ch | www.pfarrei-alterswil.ch

Pfarramtsekretariat: Andrea Pellet-Inderbitzin |
Jacqueline Piller-Rappo

Öffnungszeiten: Di + Do 08.00-11.00 Uhr

Priester: Pater Paulin Monga wa Matanga | 079 750 99 95 |
paulin.monga@kath-fr.ch

Ansprechperson Pfarrei: Angèle Boschung-Sturny |
077 502 24 83 | angela.boschung@pfarrei-alterswil.ch

Beerdigungen Angèle Boschung-Sturny | 077 502 24 83

Pfarrei St. Michael, Heitenried

Pfarrhaus, Dorfstrasse 40, 1714 Heitenried | 026 495 11 34 |
pfarramt@pfarrei-heitenried.ch | www.pfarrei-heitenried.ch

Pfarramtsekretariat: Bernadette Werro-Kilchör

Öffnungszeiten: Di + Do 08.00-11.00 Uhr

Priester: Pater David Stempak | 026 484 80 85 |
david.stempak@kath-fr.ch

Ansprechperson Pfarrei: Brigitte Lehmann-Egger |
026 505 14 08 | brigitte.lehmann@pfarrei-heitenried.ch

Pfarrei St. Antonius der Einsiedler, St. Antoni

Antoniusweg 32, 1713 St. Antoni | 026 495 11 31 |
pfarramt@pfarrei-stantoni.ch | www.pfarrei-stantoni.ch

Pfarramtsekretariat: Linda Herren-Zahno

Öffnungszeiten: Di + Fr 08.30-11.00 Uhr

Priester/Pfarreileitung: Pater David Stempak | 026 484 80 85 |
david.stempak@kath-fr.ch

Pfarreihaus Reservation: Matthias Lehmann | 079 479 40 67 |
Lehmannmat@sensemail.ch

Pfarrei St. Ursus und Viktor, St. Ursen

Kirchstrasse 12 (neben Ursuskapelle), 1717 St. Ursen | 026 494 12 47 |
pfarramt@pfarrei-stursen.ch | www.pfarrei-stursen.ch

Pfarramtsekretariat: Gaby Schafer-Roggo

Öffnungszeiten: Mi + Fr 09.00-11.00 Uhr

Priester: Pater Paulin Monga wa Matanga | 079 750 99 95 |
paulin.monga@kath-fr.ch

Ansprechperson Pfarrei: Frank Huschka | 077 440 97 86 |
frank.huschka@kath-fr.ch

Pfarrei St. Martin, Tafers

Kirchweg 4, 1712 Tafers | 026 494 11 09 |
pfarramt@pfarrei-tafers.ch | www.pfarrei-tafers.ch

Pfarramtsekretariat: Carole Blanchard-Baeriswyl

Öffnungszeiten: Di-Fr 08.00-11.00 | Ferienzeit: Mi-Fr 10.00-
11.30

Priester: Pater David Stempak | 026 484 80 85 |
david.stempak@kath-fr.ch

Beerdigungen: Pfarramt 026 494 11 09 |
Notfallhandy 079 778 31 74

Pfarreibeauftragte: Kathrin Meuwly | 026 494 20 17 |
077 412 12 35 | kathrin.meuwly@pfarrei-tafers.ch |

Notfälle 079 778 31 74

Kinder und Familien: Myriam Marty | 026 494 11 09 |
myriam.marty@pfarrei-tafers.ch

Inhaltsverzeichnis

Fotos Seite 1, 3, 26, 27, 32	Adobe Stock
Informationen aus der SE Sense Mitte	4 + 5
Informationen aus den Pfarreien:	
Alterswil (6-8); Heitenried (9-11); St. Antoni (11-13); St. Ursen (14-15); Tafers (18-21)	
Gottesdienst-Übersicht	16-17
Berichte aus den Pfarreien	22
Unsere lieben Verstorbenen	23
Thema	24-27
Kinder-/Jugendseite	28-29
Regionale Veranstaltungen/Bericht	30/31

Impressionen neu auch auf Instagram

Folgt uns auf Instagram *seelsorgeeinheit_sense_mitte*

Impressum

Das Pfarrblatt erscheint elf mal im Jahr (Juli/August als
Doppelnummer). Die Auflage beträgt 3500 Exemplare.
Für den Text verantwortlich sind die einzelnen Pfarreien,
sowie die Seelsorgeeinheit Sense Mitte.

Adressänderungen sind den **Pfarrämtern** mitzuteilen.

Druck und Versand

sensia, Düringen

sensia

Liebe Leserinnen und Leser,

Ostern ist das Fest der Auferstehung – nicht nur im liturgischen Sinne, sondern auch als Erfahrung, die sich in unserem Leben immer wiederholt. Es gibt Zeiten des Scheiterns, des Zweifelns, der Erschöpfung – und dann gibt es Momente, in denen neues Leben aufbricht, in denen Hoffnung wächst, in denen ein Neuanfang möglich wird.

Auch die Kirche lebt in diesem Rhythmus von Fallen und Aufstehen. In diesem Monat blicken wir auf das Pontifikat von Papst Franziskus zurück. Er hat Vieles angestoßen, Wege aufgezeigt und den Samen für eine Erneuerung der Kirche gesät. Doch wie jeder Samen braucht auch diese Saat Zeit zum Wachsen. Nun, mit 88 Jahren, steht Franziskus spürbar am Ende seines langen Weges. Seine Gesundheit ist fragil, erst im Februar musste er erneut hospitalisiert werden. Und doch bleibt er ein Papst, der trotz aller körperlichen Schwächen weiterhin Zeichen setzt – Zeichen der Barmherzigkeit, der Reformbereitschaft und des Mutes. Was bleibt von seinem Wirken? Was wächst aus dem, was er gesät hat?

Denn eine lebendige Kirche braucht Menschen, die sich engagieren – sei es in der Liturgie, in der Seelsorge, in der Gemeinschaft. Ostern ruft uns nicht nur dazu auf, die Auferstehung zu feiern, sondern sie auch im Alltag sichtbar zu machen: durch unseren Glauben, durch unsere Taten, durch unser Miteinander.

Der Dichter Rainer Maria Rilke schrieb:
*„Lass dir alle Zeit, die du brauchst, um zu wachsen.
Kein Keim ist wie der andere,
und doch wird aus jedem einmal eine Blüte.“*

Möge dieses Osterfest uns alle ermutigen, mit neuer Kraft voranzugehen, auch wenn der Weg manchmal steinig ist. Lassen wir uns von der Auferstehung Christi inspirieren, damit in unserer Kirche und in unserem Leben immer wieder neues Leben aufblühen kann.

Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen
David Stempak und das Seelsorgeteam



Foto: Adobe Stock

Kinder- / Familiengottesdienste in der SE Sense Mitte

FR 04.04./15.30 – KiGo, voreucharistischer Gottesdienst,
Pfarreisäli Alterswil

SA 12.04./18.30 – Palmsamstag mit Kindern und
Schülern in Heitenried

FR 18.04./10.30 – KiGo (Karfreitag) im Vereinshaus
Heitenried

SO 27.04./09.00 – Erstkommunion in der Pfarrkirche
St. Antoni

SO 04.05./09.00 – Erstkommunion in St. Ursen

SO 04.05./10.30 – Erstkommunion in Alterswil

MI 07.05./19.00 – Dankgottesdienst Erstkommunion in
Alterswil



„Maria, wir rufen zu dir!“

Wie im März-Pfarrblatt angekündigt, wird in Alterswil die Muttergottes-Novene erneut gefeiert. Wir beginnen mit der ersten Novene am 1. April um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche in Alterswil. Die letzte und neunte Andacht trifft auf den 27. Mai 2025.

In der Novenenandacht strömen die Betenden aus Nah und Fern zusammen und bitten gemeinsam für all die Anliegen, Sorgen und Ängste, die unser Leben, unsere Familien, Welt und Kirche bedrücken und beschäftigen.

Die auf Zetteln anonym notierten Anliegen oder auch Dankesworte werden wörtlich vorgelesen und werden dadurch noch stärker von der Gemeinschaft getragen. Im Gebet finden wir Trost und Kraft für den teils schwierigen Alltag und die Bewältigung der Schicksalsschläge, die uns treffen. Die beliebten und mit Freude erklingenden Muttergottes-Lieder verleihen den Andachten zusätzlich eine feierliche Note.

Kreuzweg nach Obermonten

Jedes Jahr in der Fastenzeit laden die Pastoralgruppen von Alterswil und Tafers, Gläubige zum Kreuzweg nach Obermonten ein. Da einige Teilnehmende leider nicht mehr gut zu Fuss sind und in Obermonten kein Lokal mehr für ein gemütliches Zusammensein zur Verfügung steht, haben wir uns für eine Änderung entschieden.

Wir feiern den Kreuzweg am Sonntag, den 6. April um 15.30 Uhr direkt in der Pfarrkirche Alterswil. Zum anschliessenden Zvieri begeben wir uns ins Pfarreisäli.

Alle Gläubige sind herzlichst zu diesem gemeinsamen Gebet eingeladen.

CVDF-Projektchor gibt an der Seisler Mäss 2025 ein Muttertagskonzert



Erlebe ein einzigartiges Muttertagskonzert im Rahmen der Seisler Mäss! Der Projektchor des Cäcilienverbands Deutschfreiburg lädt alle Musikliebhabenden zu einem besonderen „Apero-Ständchen“ vor dem festlichen Dinner ein.

Musikalische Leitung: Jörg Schwendimann, Dirigent des Cäcilienvereins Wünnewil. Das Projekt richtet sich an alle **interessierten Sänger-innen und Sänger.**

Sonntag, 11. Mai 2025

10.30 Uhr – Einsingen

11.30 Uhr – Auftritt als „Aperoständchen“ zum Dinner

Ab 12.00 Uhr – gemeinsames Muttertagsdinner

Musikalisches Programm: Singe macht Früüd, Zämä aachoo, Du fragsch mi wär i bi, Chante en mon coeur, Le vieux chalet, Le Balayeur, Cum decore, La Youtse.

Probedaten

Mittwoch, 30 April, 19.00 – 22.00 Uhr

Mittwoch, 7. Mai, 19.00 – 22.00 Uhr

Die Proben finden im Pfarreizentrum Tafers statt. Teilnehmende bereiten sich individuell zu Hause vor (kostenloses Musikprogramm Capella-Reader oder Tonaufnahme). Die Partituren werden vorgängig zugestellt.

Die Kosten werden durch den Cäcilienverband Deutschfreiburg übernommen. Alle Teilnehmenden erhalten kostenloses Dinner & Messe-Eintritt. Sie können wählen, ob sie am Tisch mit ihren Familien essen wollen oder mit dem Projektchor.

Wir freuen uns auf ein weiteres Singprojekt und deine Teilnahme.

Anmelden bis 6. April online via Website www.cvdf.ch

Weitere Auskünfte: D. Sansonnens, Co-Präsident des CVDF; praesidium@cvdf.ch oder 079/257.91.27.

Erstkommunionen in Alterswil, Heitenried und St. Antoni mit dem Symbol des Baumes

Ein Baum hat feste Wurzeln. Diese greifen tief in den Boden. Die Wurzeln geben dem Baum Halt. Gott gibt unserem Leben Halt.

Ein Baum hat einen starken Stamm. Er trägt die vielen Äste und Früchte. Jesus trägt uns. Auf ihn können wir vertrauen.

Die Blätter des Baumes brauchen Licht, Wärme und Nahrung. Auch wir brauchen Licht, Liebe und Nahrung, damit wir wachsen können.

Die Früchte des Baumes sind wir Menschen. Wir können gute Frucht bringen, wenn wir füreinander da sind und die Liebe Gottes weitergeben.

An der Erstkommunion dürfen die Kinder zum ersten Mal Jesus im heiligen Brot empfangen. Dies ist ein grosser und wichtiger Schritt zur Vertiefung der Beziehung mit Jesus.

Wir alle freuen uns sehr auf diesen besonderen Tag!

- Erstkommunion in St. Antoni, Sonntag 27. April um 09.00 Uhr
- Erstkommunion in Heitenried, Sonntag, 4. Mai um 09.00 Uhr
- Erstkommunion in Alterswil, Sonntag, 4. Mai um 10.30 Uhr



Regula Fasel und Brigitte Lehmann, Religionslehrpersonen der 5H

Instagram für die Pfarreien

Die Seelsorgeeinheit ist neu auch auf Instagram zu finden. Folgen Sie uns, um Informationen und Impressionen nicht zu verpassen.

Unser Konto ist

seelsorgeeinheit_sense_mitte



©SEELSORGEEINHEIT_SENSE_MITTE

Mit dem QR-Code findet man uns auf direktem Weg.

Gesucht: Kommunionhelferin/-helfer im Pflegeheim Maggenberg und im Spital Tafers

Für diesen wertvollen und sehr geschätzten Dienst an unseren betagten und kranken Personen suchen wir Frauen und Männer, die unser Team ergänzen. Durch Krankheit oder Alter wird unser Team immer wieder reduziert.

Wenn Sie sich für diese sinnvolle Aufgabe entschliessen, führen wir Sie sorgfältig in die Arbeitsweise ein. Ihre Aufgabe besteht darin, einmal im Monat den Gottesdienst in der Spitalkapelle zu besuchen und anschliessend in den Zimmern die Hl. Hostie zu spenden. Wir arbeiten im Dreierteam. Im Anschluss an unseren Einsatz treffen wir uns in der Cafeteria zu einem gemütlichen Austausch.

Es ist immer wieder eine grosse Wohltat zu erfahren, wie die Gläubigen für diesen Akt der Aufmunterung sehr dankbar sind. Wir arbeiten nach dem Motto: „Nie sollte uns die Zeit fehlen, anderen Freude zu schenken“.

Einmal im Jahr trifft sich die Gruppe zu einem gemütlichen Mittagessen und anschliessendem Besuch eines Konzerts.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, können Sie sich bei Pater David (026 484 80 85; david.stempak@kath-fr.ch) oder bei Berthold Rauber (079 175 31 02; rauber.berthold@rega-sense.ch) melden. (vgl. auch Text Seite 24)

Gottesdienstordnung im April

Dienstag, 1. April, 19.30 Uhr Erste Muttergottes-Novene

Freitag, 4. April, 09.00 Uhr Eucharistiefeier, Aussetzung und Segen

Sonntag, 6. April 5. Fastensonntag

Kollekte: Brunnenprojekt Kolwezi (Kongo)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Versöhnungsfeier / *JM für Silvio Baechler-Aerschmann, Ober Beniwil. JM für Emma und Josef Stadelmann-Baeriswyl, Dorf. JM für frühere Stifter.* / Zelebrant: Pater Paulin

15.30 Uhr Kreuzweg in der Kirche

19.00 Uhr Gottesdienst mit Versöhnungsfeier / Zelebrant: Pater Paulin

Dienstag, 8. April, 19.30 Uhr Zweite Muttergottes-Novene

Palmsonntag, 13. April Kollekte: Fastenaktion

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe und Einzug des Fastenopfers / Zelebrant: Pater Paulin / *JM für Rudolf Beyeler-Julmy, Zitterli. JM für Peter und Paul Beyeler, Zitterli. JM für Josef Stulz-Kaeser, Ober Geriwil.*
19.00 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater Paulin

Dienstag, 15. April, 19.30 Uhr Dritte Muttergottes-Novene

Donnerstag, 17. April Gründonnerstag

Kollekte: Christen im Heiligen Land

20.00 Uhr Abendmahlfeier, Übertragung des Allerheiligsten auf den Seitenaltar / Männerchor / Stille Anbetung bis 21.15 Uhr / Zelebrant: Pater Paulin

Freitag, 18. April Karfreitag

Kollekte: Christen im Heiligen Land

10.30 Uhr Kreuzwegandacht

14.00 Uhr Karfreitagsliturgie / Frauenchor / Zelebrant: Pater Paulin

Samstag, 19. April Ostersonntag

Kollekte: Christen im Heiligen Land

19.15 Uhr Osternachtsfeier / Weihe der Osterkerze und des Wassers / Zelebrant: Pater David

Sonntag, 20. April Ostern / Hochfest der Auferstehung des Herrn / Kollekte: Bedürfnisse der Diözese

10.30 Uhr Festgottesdienst / Gemischter Chor / Zelebrant: Pater Paulin

19.00 Uhr keine Messe

Dienstag, 22. April, 19.30 Uhr Vierte Muttergottes-Novene

Sonntag, 27. April 2. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Chance für Kirchenberufe

10.30 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pfarrer Winfried Bächler / *1. JM für Elisabeth Gross-Rappo, früher Oberdorfstrasse. JM für Lydia Bongard-Stritt, Aeschlenberg, JM für Rosa Rotzetter-Ackermann, Brunnenried. JM für Paul Burri, Umbertsschweni. JM für Marie-Louise Biemann-Fasel, Bonnetsacher.*

19.00 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pfarrer Winfried Bächler

Dienstag, 29. April, 19.30 Uhr Fünfte Muttergottes-Novene / Zelebrant: Pater Paulin

Sonntag, 4. Mai Erstkommunion / 3. Sonntag der Osterzeit / Kollekte: Mary's meals

10.15 Uhr Einzug der Erstkommunionkinder

10.30 Uhr Festgottesdienst mit Frauenchor und Musikgesellschaft / Zelebrant: Pater Paulin

19.00 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater Paulin

Mittwoch, 7. Mai, 19.00 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder *Jahrmesse JM / Stiftmesse SM*

Fastensuppe

Am Karfreitag, 18. April, laden wir alle zur Fastensuppe ins Schulhaus Beniwil ein. Die Landfrauen servieren uns von 11.00 bis 13.00 Uhr wiederum eine feine Suppe. Ein schöner Anlass, um die Gemeinschaft zu pflegen, sich zu stärken und gleichzeitig etwas Gutes zu tun. Der Erlös ist auch dieses Jahr wieder für die Fastenaktion, insbesondere für ein Projekt in Indien, bestimmt. Ein herzliches Dankeschön an die engagierten Landfrauen für das Zubereiten der Suppe, der Jubla und Pastoralgruppe für die Organisation und Mithilfe.

Sonntagabend – Gottesdienst an Hochfesten

Das Seelsorgeteam und die Priester unserer Seelsorgeeinheit haben beschlossen, an Hochfesten, die nicht auf einen Sonntag fallen, den Abendgottesdienst in Alterswil um 19.00 Uhr zu streichen. Diese Regel gilt auch für den Weihnachtstag sowie Ostersonntag. Eine Ausnahme sind der 15. August und 8. Dezember, an diesen Tagen wird der Gottesdienst jeweils ausschliesslich abends in der Mariengrotte gefeiert.

Wir bedanken uns bei den Gläubigen für ihr Verständnis.



Muttergottes-Novene – jeden Dienstag

Vom 1. April bis 27. Mai feiern wir jeden Dienstag um 19.30 Uhr die Muttergottes-Novene in der Pfarrkirche in Alterswil. Wer möchte, darf seine persönlichen Anliegen und Sorgen, Dankesworte und Bitten auf (vorhandene) Zettel notieren und diese anonym in die Urne neben dem Muttergottes-Altar legen. Jeden Dienstagabend wird das Kästchen geleert und während der Novene werden diese Bitten der Muttergottes wörtlich vorgetragen. Das gemeinsame Beten und Bitten stärkt und tröstet.

Alle sind herzlich eingeladen, die Besonderheit einer solchen Novenen-Andacht persönlich zu erleben (vgl. auch Seite 4).

Krankenkommunion

Wir machen sie wieder einmal auf das Angebot der Kranken- oder Hauskommunion aufmerksam. Wer nicht mehr mobil oder sonst zu eingeschränkt ist, um die Heilige Messe besuchen zu können und gerne die Kommunion zu Hause empfangen möchte, kann dies im Pfarreibüro (026 494 12 02) oder bei Arnold Bertschy (026 494 25 71) melden. Die Hauskommunion wird einmal monatlich, im Normalfall am Herz-Jesu-Freitag, ausgeteilt.

Einladung zur Pfarreiversammlung

Alle Pfarreibürgerinnen und Pfarreibürger ab dem vollendeten 16. Altersjahr sind freundlich eingeladen zur ordentlichen Pfarreiversammlung vom



Montag, 14. April 2025 um 19.30 Uhr
im Saal des Restaurants Blüemlisalp

Traktanden

- 1) Protokoll der Pfarreiversammlung vom 25. März 2024 (wird nicht verlesen, kann bei der Pfarreiverwaltung und auf der Homepage eingesehen werden)
- 2) Jahresbericht des Pfarreirates und der Pastoralgruppe
- 3) Rechnung 2024 und Bericht der Finanzkommission
- 4) Voranschlag 2025 und Bericht der Finanzkommission
- 5) Verschiedenes

Der Pfarreirat

Kreuzweg in der Kirche, früher nach Obermonten

Wir feiern den Kreuzweg am Sonntag, 6. April um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche Alterswil. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 4.

Pfarrblattbeiträge von Vereinen, Gruppen und Freiwilligen

Wir laden die Verantwortlichen aller Vereine und Gruppierungen ein, die Eckdaten ihrer Anlässe mit einem kurzen, einladenden Text, oder einen Artikel, der später darüber berichtet, an das Pfarramt zu mailen. Die Emailadresse lautet: pfarramt@pfarrei-alterswil.ch. Gerne erinnern wir bei dieser Gelegenheit daran, die Frist für die Eingabe unbedingt zu berücksichtigen. Wir bitten Sie, die Beiträge jeweils spätestens bis zum 1. des Vormonats einzureichen. In seltenen Fällen können diese aufgrund des Umfangs und der Pflichtpublikationen etwas verzögert erscheinen. Wir danken herzlich für die wertvollen Beiträge.

Erstkommunion

Am 4. Mai feiern bei uns in Alterswil 16 Kinder die erste heilige Erstkommunion. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 5.

Gottesdienste an Ostern

Wir machen Sie gerne auf diverse Gottesdienste an Ostern aufmerksam und laden sie herzlich ein, daran teilzunehmen.

- Gründonnerstag, 17. April um 20.00 Uhr Abendmahlfeier mit dem Männerchor, Stille Anbetung bis 21.15 Uhr
- Karfreitag, 18. April um 10.30 Uhr Kreuzwegandacht, 14.00 Uhr Karfreitagsliturgie mit dem Frauenchor
- Karsamstag, 19. April um 19.15 Uhr Osternachtsfeier, Weihe der Osterkerze und des Wassers
- Ostersonntag, 20. April um 10.30 Uhr Festgottesdienst mit dem Gemischten Chor, um 19.00 Uhr keine Messe

*Feiern wir die Wahrheit und das ewige Leben.
Feiern wir ein neues Lebensgefühl, die Auferweckung.
Feiern wir die Kraft der Liebe und der Weisheit.
Feiern wir dieses Fest der Hoffnung,
Last uns die Auferstehung und
das ewige Leben feiern.*

Frohe und gesegnete Ostern

Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Osterfest und hoffen, sie können die freien Frühlingstage im Kreise der Familie geniessen. *Das Pfarreiteam*



Veranstaltungen in der Pfarrei Alterswil im April 2025

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo / Treffpunkt
SA 29.03./vorm.	Pfarrei	Rosenverkauf	vor Denner-Geschäft
DI 01.04./19.30	Pfarrei	1. Novenenandacht	Pfarrkirche St. Nikolaus
FR 04.04./12.00	TV „Fit im Alter“	A Tüsch (Mittagstisch)	Restaurant Blüemlisalp
FR 04.04./15.30	Pfarrei	KiGo (voreuch. Gottesdienst)	Pfarreisäli
SO 06.04./09.45	Vinzenzverein	Zusammenkunft vor der Messe	Pfarreisäli
SO 06.04./10.30+19.00	Pfarrei	Gottesdienst mit Versöhnungsfeier	Pfarrkirche St. Nikolaus
SO 06.04./15.30	Pfarreien Alterswil & Tifers	Kreuzweg	Pfarrkirche St. Nikolaus
DI 08.04./19.30	Pfarrei	2. Novenenandacht	Pfarrkirche St. Nikolaus
MI 10.04./19.00	Landfrauen	Referat Juliana Roth	Pfarreisäli
SA 12.04.	Pfarrei/Ministranten	Messdienerausflug Euopapark	gemäss Programm
MO 14.04./19.30	Pfarrei	Pfarreiversammlung	Restaurant Blüemlisalp
DI 15.04./19.30	Pfarrei	3. Novenenandacht	Pfarrkirche St. Nikolaus
FR 18.04./10.30	Pfarrei/Freiwillige	Kreuzwegandacht	Pfarrkirche St. Nikolaus
FR 18.04./ab 11.15	Pfarrei/Landfrauen	Fastensuppe	Schulhaus Beniwil
DI 22.04./19.30	Pfarrei	4. Novenenandacht	Pfarrkirche St. Nikolaus
SA 26.04./19.00	KAB	Jassabend	Pfarreisäli
DI 29.04./19.30	Pfarrei	5. Novenenandacht	Pfarrkirche St. Nikolaus
DO 01.05.	Musikgesellschaft	1. Mai-Konzerte der Jugendmusik	gemäss Information

Gottesdienstordnung im April

Dienstag, 1. April, 09.00 Uhr Eucharistiefeier im Alterswohnheim Magdalena

Freitag, 4. April Hauskommunion

18.55 Uhr Aussetzung, Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe, Euch. Segen, anschl.

19.30 Uhr Eucharistiefeier / *GM für Gertrud und Alois Zosso und Söhne. GM für Sr. Lisbeth Kaeser und Verwandte. GM für Robert Fasel und Verwandte. GM für Dora und Werner Vonlanthen. GM für Josef Werro.*
Zelebrant: Pater David

Samstag, 5. April

10.00 Uhr Tauffeier

18.30 Uhr Eucharistiefeier / *Dreissigster für Erwin Kaeser-Lehmann. JM für Klara Kaeser-Lehmann. JM für Rosa und Karl Ehrler-Bühlmann. JM für Josef Bächler, Alterswohnheim. JM für Rosa und Theodor Brühlhart-Blunier und Kinder. GM für Georges Ackermann-Schafer. GM für Beatrice Noth. GM für Mario Egger. GM für Denise Fasel-Raemy. GM für Hedy und Max Ackermann-Schafer. GM für Rita Aebischer-Baeriswyl.*
Kollekte: Stiftung Maria Theresia Scherrer / Zelebrant: Pater David

Dienstag, 8. April, 09.00 Uhr Wortgottesfeier im Alterswohnheim Magdalena

Donnerstag, 10. April, 19.00 Uhr Versöhnungsfeier mit Pater David

Freitag, 11. April

18.55 Uhr Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe

19.30 Uhr Eucharistiefeier / Priester: Pater David

Samstag, 12. April Palmsonntagsgottesdienst

18.30 Uhr Eucharistiefeier; Palmenweihe auf dem Kirchplatz, Einzug in die Pfarrkirche; Gemischter Chor. Die Kinder und Schüler sind herzlich eingeladen, die Körbchen in die Kirche zu tragen. / Kollekte: Fastenaktion (Fastentäschlein) / Zelebrant: Pater David

Dienstag, 15. April

09.00 Uhr Eucharistiefeier im Alterswohnheim Magdalena

19.30 Uhr Pfarreiversammlung im Vereinshaus

Hoher Donnerstag, 17. April

20.00 Uhr Abendmahlsfeier / Kollekte: Christen im Heiligen Land / Zelebrant: Pater David
anschl. stille Anbetung bis 22.00 Uhr

Karfreitag, 18. April

10.30 Uhr Kreuzwegandacht, mitgestaltet vom Gemischten Chor / Kollekte: Christen im Heiligen Land
Leitung: Brigitte Lehmann

10.30 Uhr KiGo im Vereinshaus Heitenried

11.30 – 13.30 Uhr ökum. Fastensuppe, organisiert durch den LMV Kreis 7 (Bodematta, Römermatta, Schönfels, Wallismatt), in Zusammenarbeit mit der kath. Pfarrei und der ref. Kirchgemeinde im MZG Pfandmatta

14.00 Uhr Karfreitagliturgie in St. Antoni

Samstag, 19. April Osternacht / Osternachtsfeier um 21.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Antoni

Sonntag, 20. April Ostern

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschliessender Prozession, mitgestaltet vom Gemischten Chor, der MG und den Kränzlitöchtern / Kollekte: Bedürfnisse der Diözese / Zelebrant: Pater David



Gedanke des Monats

Auferstehung sagt:
Der Anfang der Herrlichkeit
hat schon begonnen.

K. Rabner

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe und gesegnete Ostertage.

Dienstag, 22. April, 09.00 Uhr Wortgottesfeier im Alterswohnheim Magdalena

Freitag, 25. April

18.55 Uhr Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe

19.30 Uhr Eucharistiefeier / *JM für Othmar Aebischer, Wiler vor Holz. JM für Joseph Zahno, Alterswohnheim.*

GM für die verstorbenen Mitglieder des Landfrauen- und Müttervereins. / Zelebrant: Pater David

Samstag, 26. April, 18.30 Uhr Eucharistiefeier / *JM für Roman Baeriswyl. JM für Josef und Rosa Brügger-Pellet. JM für Josephine und Alois Bürgisser-Schmutz. GM für Helen Auderset-Bürgisser. / Kollekte: Mariannhiller Missionare / Zelebrant: Pater David*

Dienstag, 29. April, 09.00 Uhr Eucharistiefeier im Alterswohnheim Magdalena

Sonntag, 4. Mai

09.00 Uhr Erstkommunion (vgl. Text Seite 5)

18.30 Uhr Maiandacht in der Magdalenenkapelle, mitgestaltet vom Kinderchor

Stiftmesse SM / Jahrmesse JM / Gedächtnismesse GM

Heitenried und St. Antoni: Gemeinsame Feiern in der Karwoche und Osternacht

- Hoher Donnerstag, 17. April um 20.00 Uhr in Heitenried; ansch. stille Anbetung bis 22.00 Uhr.
- Karfreitag, 18. April um 10.30 Uhr Kreuzwegandacht in Heitenried
um 10.30 Uhr KiGo im Vereinshaus Heitenried
um 14.00 Uhr Karfreitagliturgie in St. Antoni
- Osternacht, 19. April um 21.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Antoni. Die neuen Osterkerzen beider Pfarreien werden gesegnet und entzündet.
- Ostern, 20. April um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche Heitenried mit anschliessender Prozession. Der Festgottesdienst wird mitgestaltet vom Gemischten Chor, der Musikgesellschaft und den Kränzlitöchtern.

Versöhnungsfeier

Am Donnerstag, 10. April feiern wir um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche eine Versöhnungsfeier mit Pater David. Zu dieser Feier sind alle ganz herzlich eingeladen. Angaben zu Versöhnungsfeiern in den anderen Pfarreien der SESM finden Sie auf Seite 16-17.

Einladung zur ordentlichen Pfarreiversammlung

vom Dienstag, 15. April 2025 um 19.30 Uhr im Vereins- und Kulturhaus, Heitenried



Traktanden

1. Protokoll der Pfarreiversammlung vom Dienstag, 16. April 2024. Das originale Protokoll wird nicht mehr verlesen; Einsichtnahme im Pfarreisekretariat ab 25. März 2025 auf Anfrage oder am 15. April 2025 ab 18.30 Uhr.
2. Jahresbericht des Pfarreirates
3. Rechnungsablage 2024
 - 3.1 Rechnung
 - 3.2 Bericht der Finanzkommission
4. Finanz- und Investitionsplan 2025 – 2029
5. Investitionen 2025
 - 5.1 Stützmauer Kirche
 - 5.2 Info Heizung Kirche
 - 5.3 Bericht der Finanzkommission
6. Antrag zur Aufnahme eines Kredites von CHF 70'000.00 für die Sanierung der Kirchenstützmauer
7. Voranschlag 2025
 - 7.1 Vorschlag des Pfarreirates
 - 7.2 Bericht der Finanzkommission
8. Info Machbarkeitsstudie Haus 32
9. Pastoraler Rückblick
10. Informationen vom Seelsorgeteam
11. Verschiedenes

Die **Jahresrechnung 2024** wird, wie bereits letztes Jahr, nicht mehr an alle Haushalte verschickt. Falls Sie vorgängig ein Exemplar haben möchten, kommen Sie im Pfarrbüro vorbei oder rufen Sie an. Wir freuen uns schon heute, Sie an der Pfarreiversammlung begrüßen zu können.

Der Pfarreirat

Palmsonntag

Am Samstag, 12. April feiern wir um 18.30 Uhr den Gottesdienst zu Palmsonntag mit Palmenweihe und Einsammeln der Fastentäschlein. Josef Bürgisser und sein Team schmücken auch dieses Jahr die Palmbäume und Körbchen. Die Palmzweige schneiden die Bewohner:innen des Alterswohnheimes Magdalena zurecht. Herzlichen Dank!

Die gesegneten Palmzweige können nach dem Gottesdienst mitgenommen werden.

Heimosterkerzen „Im Zeichen der Auferstehung Jesu Christi“

Die beliebten Heimosterkerzen werden wir auch in diesem Jahr wieder für Fr. 10.00 verkaufen. Ab Palmsonntag liegen sie hinten in der Kirche zum Kauf bereit. Mit dem Kauf einer Kerze unterstützen Sie die Stiftung ssb.

Fastensuppe

Die Fastensuppe wird wieder ökumenisch durchgeführt, organisiert vom Landfrauen- und Mütterverein (Kreis 7), in Zusammenarbeit mit der kath. Pfarrei und der reformierten Kirchgemeinde.

Am 18.04./11.30–13.30 Uhr wird die Suppe im MZG Pfandmatta ausgeschenkt. Nach der Suppe werden feine „Härzbrätzle“ angeboten.

Jahreskonzert „Nacht der Kreaturen“

Die Musikgesellschaft Heitenried lädt Sie herzlich zu ihrem Jahreskonzert „Nacht der Kreaturen“ ein. Lassen Sie sich in die Welt der Phantome, Geister und nächtlichen Kreaturen entführen und geniessen Sie einen schaurig-lustigen Konzertabend!

Freitag, 11. April: Konzertbeginn um 20.00 Uhr, Konzserteröffnung durch die Jugendmusik St. Antoni mit Jungmusikanten aus Heitenried und Alterswil.

Samstag, 12. April: Heisse Hamma mit Kartoffelsalat von 18.00 bis 19.15 Uhr, Konzertbeginn um 20.00 Uhr. Vor der Pause Auslosung des Malwettbewerbs, nach dem Konzert Tanz mit Buntschu Josef. Ort: Turnhalle Heitenried.

Freuen Sie sich auf ein unvergessliches Konzerterlebnis mit der Musikgesellschaft Heitenried.

Vorinformation Maiandachten

Die diesjährigen Maiandachten feiern wir an folgenden Daten:

- Sonntag, 4. Mai um 18.30 Uhr in der Magdalena-kapelle, mitgestaltet von Kindern.
- Sonntag, 25. Mai um 18.30 Uhr in der Kapelle. Wiler vor Holz, mitgestaltet vom Vinzenzverein und den Bewohnerinnen und Bewohnern des Alterswohnheims Magdalena.

Vorinformation Bitttage

- Montag, 26. Mai um 19.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Winterlingen
- Dienstag, 27. Mai um 09.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Selgswil

Gottesdienstordnung im April

Dienstag, 1. April, 08.15 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Burgbühl

Sonntag, 6. April 5. Fastensonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David
Kollekte: Kirche in Not / *JM Franz Nösberger, Niedermonten; JM Theres Buchs-Nösberger, Tafers.*

Dienstag, 8. April, 08.15 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.

Donnerstag, 10. April Versöhnungsfeier, Pfarrkirche Heitenried um 19.00 Uhr

Sonntag, 13. April Palmsonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier, Palmsegnung auf dem Pfarreiplatz, Palmprozession und Einzug in die Kirche, unter Mitwirkung des Gemischten Chors / Zelebrant: Pater David / Kollekte: Fastenaktion der Schweizer Katholiken / *JM Elisabeth Julmy-Riedo, Tannenmatt.*

Dienstag, 15. April, 08.15 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Burgbühl



Frohe Ostern

Ostern ist das Fest der Hoffnung, das Licht in die Dunkelheit bringt und die Freude des Lebens neu entfacht.

Bild: Pixabay

Diese besondere Zeit des Jahres lädt uns ein, innezuhalten, zu reflektieren und die Freude über die Auferstehung Jesu zu feiern. Möge das Licht der Osternacht Ihre Herzen erhellen und Ihnen Frieden und Hoffnung schenken.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie gesegnete und besinnliche Ostertage voller Freude und Zuversicht.

Das Pfarreiteam

Donnerstag, 17. April Gründonnerstag

Abendmahlsmesse, Pfarrkirche Heitenried um 20.00 Uhr / Zelebrant: Pater David
anschl. stille Anbetung bis 22.00 Uhr in Heitenried

Freitag, 18. April Kreuzwegandacht und KiGo in der Pfarrkirche Heitenried um 10.30 Uhr

11.00 – 13.00 Uhr Fastensuppe im Pfarreihaus, organisiert vom Landfrauenverein

14.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi, Pfarrkirche St. Antoni, unter Mitwirkung des Gemischten Chors / Zelebrant: Pater David / Kollekte: Christen im Heiligen Land

Samstag, 19. April Karsamstag

21.00 Uhr Osternachtsfeier mit Feuersegnung auf dem Pfarreiplatz, Eucharistiefeier mit Weihe der Osterkerze und des Wassers, unter Mitwirkung des Gemischten Chors / Zelebrant: Pater David / Kollekte: Bedürfnisse der Diözese. Nach der Lichtfeier wollen wir die Auferstehung Jesu feiern, bei einer gemütlichen „Eiertüscheta“ mit Tee und Zopf im Pfarreihaus.

Sonntag, 20. April Ostersonntag

10.30 Uhr Festgottesdienst zur Auferstehung, unter Mitwirkung des Gemischten Chors / Zelebrant: Pater David / Kollekte: Bedürfnisse der Diözese

Dienstag, 22. April, 08.15 Uhr Eucharistiefeier am Antoniusaltar

Sonntag, 27. April Weisser Sonntag / Erstkommunion

08.30 Uhr Besammlung der Erstkommunionkinder beim Schulhaus

08.50 Uhr Feierlicher Einzug vom Schulhaus zur Kirche, begleitet von der Musikgesellschaft

09.00 Uhr Feier der Erstkommunion, unter Mitwirkung des Gemischten Chors / Zelebrant: Pater David
Kollekte: Mary's meals / Anschliessend Apéro für alle beim Pfarreihaus.

Dienstag, 29. April, 19.00 Uhr Patrozinium in der Kapelle Bächlisbrunnen

Hauskommunion: Freitag, 4. April 2025

Kollekten im Februar

Opfer für das Laienapostolat	Fr.	142.65
Fidei-Donum	Fr.	100.30
Interpfarreiliche Solidarität	Fr.	132.50
Behindertenseelsorge Deutschfreiburg	Fr.	334.70

Taufen

Folgende Kinder wurden durch die Taufe in die Gemeinschaft unserer Glaubensfamilie aufgenommen:

Am Samstag, 22. Februar, *Gloria Nemashon Swakai*, Tochter des Oliver Vetter und der Priscilla Swakai, Sellenriedstrasse und am Sonntag, 23. Februar, *Luigi Martino*, Sohn des Vittorio und der Nicole Sarah, geb. Schmutz, Sellenriedstrasse.

Wir wünschen den Getauften und ihren Familien ein glückliches, erfülltes Leben und Gottes reichen Segen.

Karwoche und Ostern

Gemeinsame Feiern der Pfarreien St. Antoni und Heitenried

- Mit dem Gottesdienst am Palmsonntag, 13. April um 09.00 Uhr in St. Antoni beginnt die Karwoche.
- Gründonnerstag, 17. April um 20.00 Uhr: Abendmahlsmesse in der Pfarrkirche Heitenried anschl. stille Anbetung bis 22.00 Uhr in Heitenried.
- Karfreitag, 18. April um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Heitenried: Kreuzwegandacht; 10.30 Uhr KiGo im Vereinshaus Heitenried
- Karfreitag, 18. April um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Antoni: Feier vom Leiden und Sterben Jesus Christus.
- Karsamstag, 19. April um 21.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Antoni: Osternachtsfeier mit Feuersegnung auf dem Pfarreiplatz.
- Ostersonntag, 20. April: in beiden Pfarreien wird ein Gottesdienst gefeiert: um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche Heitenried und um 10.30 Uhr in St. Antoni, Festgottesdienst zur Auferstehung

Palmzweige und Osterkerzen

Die gesegneten Palmzweige und Heimosterkerzen sind ab dem Palmsonntag, 13. April zum Mitnehmen in unserer Kirche bereit. Den Betrag von Fr. 10.00 für die Heimosterkerze bitte direkt in die Kasse werfen. Vielen Dank.

Erstkommunion

Am Sonntag, 27. April empfangen 14 Kinder unserer Pfarrei das Sakrament der Erstkommunion. Es sind dies: Elisa Aeby, Flavio Bächler, Julia Brügger, Juna Brühlhart, Giacomo Buchs, Lean Falk, Leano Fasel, Ennio Gaudard, Julia Gobet, Sophia Mathys, Alisha Rotzetter, Livio Ruppen, Joel Schwaller, Fabrice Sturny. (vgl. Text Seite 5)

Fastenaktion

Bis am 20. April kann in der Bäckerei Widmer das „**Brot zum Teilen**“ gekauft werden. Ein fester Bestandteil der Fastenzeit ist auch die **Fastensuppe** vom Karfreitag, 18. April von 11.00–13.00 Uhr. Sie wird von den Landfrauen vorbereitet und serviert. Wir verzichten auf ein üppiges Mahl zuhause, nehmen an der Gemeinschaft teil, erhalten eine nahrhafte Suppe und spenden den ersparten Betrag. Alle sind herzlich eingeladen. Ein herzliches Dankeschön an unsere engagierten Landfrauen. Dank ihrer Mühe können wir jedes Jahr einen schönen Betrag an Fastenaktion überweisen und somit einen Beitrag zu wichtigen Projekten leisten.

Jahreskonzert der Musikgesellschaft

Am 5. und 6. April lädt die MG St. Antoni zum traditionellen Jahreskonzert in der Turnhalle ein. Die Dirigentin Morgane Sallin hat mit den Musikanten ein Konzert unter dem Motto „4 Elemente“ einstudiert. Die Musikanten werden mit jedem Stück eine neue Facette der Elemente aufgreifen.

Am Samstag ab 18.00 Uhr und am Sonntag nach dem Konzert laden wir Sie dazu ein, sich mit Schweinswürstli und Häppere Salat oder einem Sandwich zu stärken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SA 05.04./19.30 + SO 06.04./16.00 in der Turnhalle St. Antoni; Eintritt frei – Kollekte

Patrozinium Kapelle Bächlisbrunnen

Am Dienstag, 29. April, feiern wir um 19.00 Uhr das Patrozinium «Maria vom guten Rat» in der Kapelle Bächlisbrunnen. Alle sind zu dieser Eucharistiefeyer herzlich eingeladen.

Ferien im Pfarramt

Das Pfarramtsekretariat bleibt vom 14.–21. April geschlossen. Wir sind jedoch telefonisch erreichbar 026 495 11 31.

Versöhnungsfeier

Das Sakrament der Versöhnung ist eine Hilfe und ein Angebot zur Besinnung und zur Vorbereitung auf das Osterfest. Dies zu feiern sind Sie eingeladen am Donnerstag, 10. April um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Heitenried. Weitere Versöhnungsfeiern in der Seelsorgeeinheit sind auf Seite 16/17 aufgelistet.

Fiire mit de Chline

Nach einigen Jahren Pause ist es wieder so weit: Unser „Fiire mit de Chline“ wird wieder ins Leben gerufen. Silvia Bähler und Trudy Vonlanthen werden mit viel Herz und Engagement den Anlass gestalten.

Diese Feier ist eine wunderbare Gelegenheit, den jungen Familien einen besonderen Moment des Miteinanders zu schenken. Es geht dabei um die Begegnung mit Gott und darum, den jüngsten Pfarreimitgliedern einen Platz in unserer Gemeinschaft zu geben. In einer kindgerechten Andacht werden die Kleinen auf ihrem Glaubensweg ein Stück begleitet. Die Feier richtet sich an Familien mit Neugeborenen und Kindern bis zum Kindergartenalter. Ältere Geschwister sind herzlich willkommen. Danach gibt es im Pfarreihaus ein kleines Zvieri mit Spiel, Spass und gemütlichem Beisammensein.

Die erste Feier findet am Freitag, 4. April um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche zum Thema „Palmsonntag – Einzug in Jerusalem“ statt. Weitere Daten: 09.05. + 13.06. + 05.09. + 03.10. + 14.11. + 12.12.

Ein ganz besonderer Dank gilt Silvia, die die Initiative ergriffen hat, diese Feier nach Jahren der Pause wieder zu organisieren.

Das Pfarreiteam

Veranstaltungen in der Pfarrei St. Antoni im April 2025

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo
FR 04.04./mittags	Primarschule	Fastensuppe	Pfarreihaus
FR 04.04./15.30	Kinder und Familien	Fiire mit de Chline	Pfarrkirche/Pfarreihaus
SA 05.04./09.00-14.30	Erstkommunionkinder	Vorbereitungstag	Pfarreihaus
SA 05.04./19.30 & SO 06.04./16.00	Musikgesellschaft	Jahreskonzert	Turnhalle
FR 18.04./11.00-13.00	Alle	Fastensuppe	Pfarreihaus
SA 19.04./nach GD	Alle	Eiertütscheta	Pfarreihaus
MI 23.04./11.45	Samariterverein	Mittagstisch	Pfarreihaus
SA 26.04./09.00-11.00	Erstkommunionkinder	Üben	Pfarrkirche

Gottesdienstordnung im April

- **Hauskommunion/Krankensalbung oder Seelsorgegespräch** auf Anfrage im Pfarramt (026 494 12 47).
- **Gottesdienste** grundsätzlich Sonntag, 09.00 Uhr
- Speziell: Gründonnerstag 18.30 Uhr / Karfreitag 15.30 Uhr / Osternacht 19.15 Uhr
- Der **Eingabeschluss für das Pfarrblatt und Jahresgedächtnisse** ist immer der 4. des Vormonats.

Sonntag, 6. April Fünfter Fastensonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Versöhnungsfeier / *SM für Edgar Oberson, Engertswil.* / Kollekte: Fastenaktion
Zelebrant: Pater Hans Kaufmann

Sonntag, 13. April Palmsonntag / Palmsegnung

09.00 Uhr Eucharistiefeier / Gemischter Chor
Kollekte: Fastenaktion, Einzug der Fastensäckli
Zelebrant: Pater Paulin

Donnerstag, 17. April Gründonnerstag

18.30 Uhr Feier des letzten Abendmahls / Zelebrant: Pater Paulin

Freitag, 18. April Karfreitag / Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn

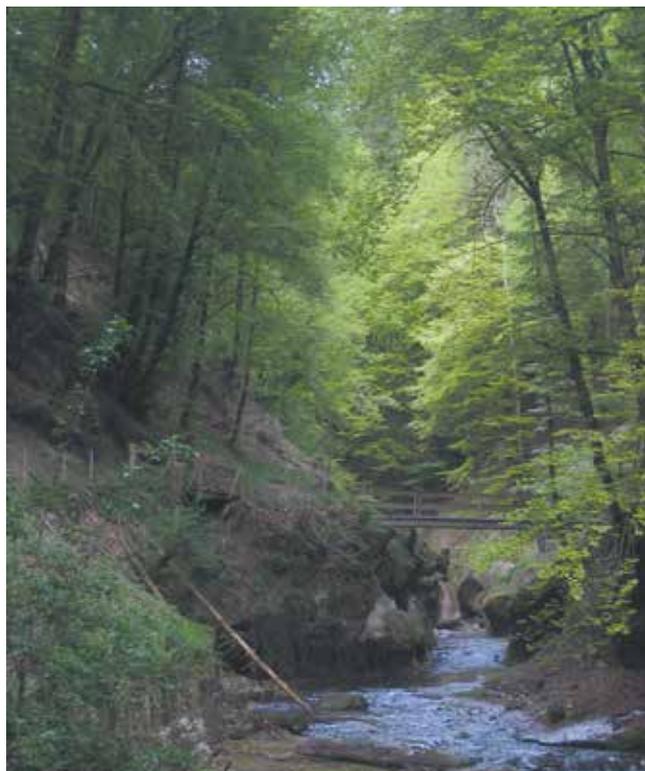
15.30 Uhr Karfreitagliturgie / Kollekte: Christen im Heiligen Land / Zelebrant: Pater Paulin

Samstag, 19. April Karsamstag

19.15 Uhr Osternachtfeier / Hochfest der Auferstehung des Herrn, Feier der Osternacht / Osterfeuer mit „Eiertüscheta“ / Kollekte: Bedürfnisse der Diözese
Zelebrant: Pater Paulin

Sonntag, 20. April Ostersonntag

09.00 Uhr Festlicher Ostergottesdienst / Gemischter Chor, Musikgesellschaft / Kollekte: Bedürfnisse der Diözese / Zelebrant: Pater Paulin



Das Lied der Auferstehung

Das Lied der Auferstehung erklingt in Wald und Flur.
Schon schmilzt der letzte Schnee,
jung zeigt sich die Natur -
lädt ein zum Fest und hinterlässt
uns ihre knospenreiche Spur.

Anita Menger

Das Seelsorgeteam St. Ursen wünscht Allen Frohe Ostern!

Foto: G. Schafer

Ostermontag, 21. April KEIN Gottesdienst

Sonntag, 27. April 2. Sonntag der Osterzeit

09.00 Uhr Eucharistiefeier . / Kollekte: Wallfahrtskapelle von Bürglen / Zelebrant: Pater Hans Kaufmann

Stiftmessen SM / Jahresgedächtnis JG / Gedenkmesse GM

Veranstaltungen in der Pfarrei St. Ursen im April 2025

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo
MI 02.04./13.30	Seniorenforum	Monatshöck	Mehrzwecksaal
SA 05.04./13.00-16.00	Landfrauenverein+Familientreff	Flohmarkt mit Kaffeestübli	Mehrzwecksaal
SA 12.04.	Minis	Europapark	gemäss Einladung
SA 12.04./11.00-13.00	KAB	Fastensuppe	2. UG, Gemeindehaus
SO 13.04.	Jubla	Pizza-Tag	2. UG, Gemeindehaus
DO 24.04./19.30	Pfarrei/Alle	Pfarreiversammlung	Pfarreiwirtschaft

Weltgebetstag 2025 – Kia orana!

Wie jedes Jahr am ersten Freitag im März wurde in St. Ursen zur Weltgebetstagsfeier eingeladen. Kia orana! So begrüßen die Menschen einander auf den Cookinseln und so begrüßten wir die WGT-Teilnehmer.

„Wunderbar geschaffen“ lautet das Motto des Weltgebetstages 2025. Nach gemeinsamem Beten, Singen und Besinnen durften alle Teilnehmer:innen von den schmackhaften Gerichten, nach Rezepten aus den Cookinseln, probieren.

Die diesjährige Kollekte hat u.a. die Organisation „Nui Rarotonga“ unterstützt, welche Schwangeren und Eltern von Neugeborenen auf der Insel Rorotonga Geburtsvorbereitungskurse und Workshops anbietet.

Herzlichen Dank an Martha Berner für die musikalische Begleitung und allen Teilnehmer:innen für den schönen Abend.

*Julia Kolly Dubach und
Fabienne Wegmann*



Einladung zur Pfarreiversammlung

Donnerstag, 24. April 2025, 19.30 Uhr
in der Pfarreiwirtschaft, St. Ursen
Eingeladen und stimmberechtigt sind
alle Pfarreibürgerinnen und-
bürger ab dem vollendeten 16. Altersjahr.



Traktanden

1. Protokoll der Pfarreiversammlung vom 25. April 2024; das Protokoll wird nicht verlesen; es kann auf dem Pfarreibüro eingesehen werden.
2. Jahresbericht 2024
 - a) Pfarreirat
 - b) Pastoralgruppe
3. Jahresrechnung 2024 – Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung
 - a) Rechnungsablage
 - b) Bericht der Finanzkommission
4. Voranschlag 2025
 - a) Voranschlag Laufende Rechnung
 - b) Bericht der Finanzkommission
5. Innenrenovation der Kirche Antrag vom 25.04.2024
6. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Freundliche Grüsse Pfarreirat St. Ursen

Heimosterkerzen

Ab Palmsonntag werden die Minis nach den Gottesdiensten bis Ostern wieder gesegnete Osterkerzen verkaufen, welche sie selbst gestaltet haben. Fr. 8.– das Stück. Ein grosses Dankeschön an die Käufer und Käuferinnen.

Voranzeige

Am Donnerstag, 1. Mai 2025 wird der Gemischte Chor St. Ursen die Tradition des Maisingens wieder aufnehmen und am Abend vor dem Gemeindehaus für die ganze Bevölkerung ein Ständli geben. Nähere Angaben dazu folgen im Mai-Pfarrblatt.

Das Pfarramt bleibt in der Woche vom 21.-27.

April geschlossen!

Danke für Ihr Verständnis!

Sonntagsgottesdienste und Feiertage in allen Pfarreien

Datum	Pfarrei Alterswil	Pfarrei Heitenried
Samstag, 5. April		18.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 6. April Fünfter Fastensonntag	10.30 Gottesdienst mit Versöhnungsfeier 15.30 Kreuzweg (in der Kirche) 19.00 Gottesdienst mit Versöhnungsfeier	
Samstag, 12. April		18.30 Eucharistiefeier; Palmenweihe, Kirchplatz, Einzug; Gemischter Chor, Kinder + Schüler tragen Körbchen in die Kirche
Sonntag, 13. April Palmsonntag	10.30 Eucharistiefeier; Palmweihe, Einzug Fastenopfer 19.00 Eucharistiefeier	
Donnerstag, 17. April Gründonnerstag	20.00 Abendmahlfeier; Männerchor anschl. Stille Anbetung bis 22.00 Uhr	20.00 Abendmahlsfeier
Freitag, 18. April Karfreitag	10.30 Kreuzwegandacht 14.00 Karfreitagsliturgie; Frauenchor	10.30 Kreuzwegandacht; Gemischter Chor 10.30 KiGo; Vereinshaus Karfreitagsliturgie in St. Antoni (14.00)
Samstag, 19. April	19.15 Osternachtsfeier; Weihe der Osterkerze und des Wassers	Osternachtsfeier in St. Antoni (21.00)
Sonntag, 20. April Ostersonntag	10.30 Festgottesdienst, Gemischter Chor 19.00 keine Messe	09.00 Eucharistiefeier mit anschl. Prozession; Gemischter Chor, MG, Kränzlitöchter
Samstag, 26. April		18.30 Eucharistiefeier
Sonntag 27. April Zweiter Sonntag der Osterzeit	10.30 Eucharistiefeier 19.00 Eucharistiefeier	
Samstag, 3. Mai		
Sonntag, 4. Mai Dritter Sonntag der Osterzeit	10.15 Einzug Erstkommunionkinder 10.30 Festgottesdienst Erstkommunion ; Frauenchor, Musikgesellschaft, anschließend Apéro 19.00 Eucharistiefeier	09.00 Erstkommunion
Gottesdienste während der Woche und weitere Angebote	DO 08.30 Rosenkranz DO 09.00 Messe für die Verstorbenen Herz-Jesu-Freitag 09.00 Eucharistiefeier, Aussetzung und Segen Gottesdienst mit Versöhnungsfeier SO 06.04./10.30+19.00 Hauskommunion FR 04.04. Beichtgelegenheit FR 04.04./16.45-18.15 oder nach Vereinbarung mit Pater Paulin Monga (079 750 99 95) oder Pater David Stempak (026 484 80 85) Novene DI 01.+08.+15.+ 22.+ 29. April 19.30	DI 09.00 Alterswohnheim FR 18.55 Rosenkranzgebet FR 19.30 Eucharistiefeier Versöhnungsfeier DO 10.04./19.00 Hauskommunion FR 04.04. Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit Pater David Stempak 026 484 80 85

Pfarrei St. Antoni	Pfarrei St. Ursen	Pfarrei Tifers / Spitalkapelle
		17.00 Eucharistiefeier; Gruppe Solidarität weltweit
09.00 Eucharistiefeier	09.00 Eucharistiefeier mit Versöhnungsfeier	09.15 Spitalkapelle 10.30 Eucharistiefeier; Gruppe Solidarität weltweit 15.30 Kreuzweg; Pfarrkirche Alterswil
09.00 Palmsegnung; Pfarreiplatz; Eucharistiefeier, Gemischter Chor	09.00 Eucharistiefeier; Gemischter Chor, Palmsegnung	17.00 Eucharistiefeier; Freiwillige Cäcilienchor; Beginn draussen; Verkauf Osterkerzen; Palmweihe, Einzug Fastenaktion 09.15 Spitalkapelle 10.30 Eucharistiefeier (ohne Chor); Verkauf Osterkerzen
Abendmahlsfeier in Heitenried (20.00) anschl. Stille Anbetung bis 22.00 in Heitenried	18.30 Abendmahlsfeier	18.30 Abendmahlsfeier; Männerchor
Kreuzwegandacht + KiGo in Heitenried (10.30) 11.00 – 13.00 Fastensuppe, Pfarreihaus 14.00 Karfreitagliturgie, Gemischter Chor, Pfarrkirche	15.30 Karfreitagliturgie	15.30 Karfreitagliturgie; Cäcilienchor
21.00 Osternachtsfeier, Feuersegnung (Pfarreiplatz), Eucharistie, Gemischter Chor; anschl. „Eiertüscheta“ im Pfarreihaus	19.15 Osternachtsfeier; Osterfeuer; anschl. „Eiertüscheta“ am Osterfeuer	21.00 Osternachtsfeier; Freiwillige Cäcilienchor; Beginn vor der Kirche beim Osterfeuer; anschl. Brot und Tee, Verkauf Osterkerzen
10.30 Festgottesdienst zur Auferstehung; Gemischter Chor	09.00 Festgottesdienst; Gemischter Chor, Musikgesellschaft	09.15 Spitalkapelle 10.30 Festmesse zu Ostern; Cäcilienchor, Verkauf Osterkerzen 17.00 Eucharistiefeier
Erstkommunion 09.00 Eucharistiefeier; Erstkommunionkinder, Gemischter Chor, Musikgesellschaft	09.00 Eucharistiefeier	09.15 Spitalkapelle <u>Kein</u> Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche
18.30 Eucharistiefeier		17.00 Eucharistiefeier; Brücke / le pont
	Erstkommunion 09.00 Eucharistiefeier	09.15 Spitalkapelle 10.30 Eucharistiefeier
MO 19.00 Rosenkranz, Obermonten DI 08.15 Eucharistiefeier, Pfarrkirche oder Kapelle Burgbühl	Werktagsgottesdienste vgl. andere Pfarreien	MI 09.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche MI 10.30 Eucharistiefeier, Spitalkapelle
Hauskommunion FR 04.04. Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit Pater David Stempak 026 484 80 85	Eucharistiefeier mit Versöhnungsfeier SO 06.04./09.00 Hauskommunion/Krankensalbung oder Seelsorgegespräche auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 12 47 Beichtgelegenheit auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 12 47	Versöhnungsfeier MO 14.04./19.00 Hauskommunion auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 11 09 Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit Pater David 026 484 80 85

Gottesdienstordnung im April

Werktagsgottesdienste

Mittwoch: 09.30 Uhr, Pfarrkirche, Eucharistiefeier

Mittwoch: 10.30 Uhr, Spitalkapelle, Eucharistiefeier

Sonntagsgottesdienste

Samstag: 17.00 Uhr, Pfarrkirche

Sonntag: 09.15 Uhr, Spitalkapelle

Sonntag: 10.30 Uhr, Pfarrkirche

5. Fastensonntag Kollekte: Fastenaktion für Indien

Samstag, 5. April

17.00 Uhr Eucharistiefeier mit der Gruppe Solidarität weltweit / Zelebrant: Pater David / Ansprache:

Gruppe Solidarität weltweit / *SM Viktor Clément.*

Sonntag, 6. April

09.15 Uhr Spitalkapelle / Zelebrant: Pater Paulin

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit der Gruppe Solidarität weltweit / Zelebrant: Pater David / Ansprache:

Gruppe Solidarität weltweit / *JG Therese Tornare-Jeckelmann, GM Felix Tornare; JG Elisabeth und Joseph Zahnd-Jeckelmann, GM Marie-Thérèse und Otto Zurkinden.*

15.30 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche Alterswil

Palmsonntag Kollekte: Fastenaktion Schweiz.

Hilfswerk der Katholik:innen (Projekt Indien)

Samstag, 12. April

17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Palmsonntag, NEU

mit Freiwilligen Cäcilienchor / Zelebrant: Pater David

Beginn draussen / Verkauf Osterkerzen / *1. JG*

Bertrand „Phippu“ Blanchard; SM Rosa und Bernhard

Marro-Jungo sowie Franz Jungo; SM Josef Marro;

SM Theres und Peter Dietrich-Hofstetter.

Sonntag, 13. April

09.15 Uhr Spitalkapelle / Zelebrant: Abbé Christoph

10.30 Uhr Eucharistiefeier (ohne Chor) / Zelebrant:

Pater David / Verkauf Osterkerzen

Montag, 14. April, 19.00 Uhr Versöhnungsfeier

Hoher Donnerstag (Gründonnerstag)

Donnerstag, 17. April, 18.30 Uhr Abendmahlsfeier mit dem Männerchor; Zelebrant: Pater David

Karfreitag / Fast- und Abstinenztag

Kollekte: Christ:innen im Heiligen Land

Freitag, 18. April

15.30 Uhr Karfreitagsgliturgie mit dem Cäcilienchor

Zelebrant: Pater David

Osternacht Kollekte: Bedürfnisse der Diözese

Samstag, 19. April

21.00 Uhr Osternachtfeier mit Freiwilligen des Cäcilienchors / Zelebrant: Pater Paulin / Verkauf Osterkerzen, anschl. Brot und Tee; Beginn vor der Kirche beim Osterfeuer

Ostersonntag Kollekte: AVE, Avenir Espoir, Waisenkinderdorf in Togo (Afrika)

Sonntag, 20. April

09.15 Uhr Spitalkapelle / Zelebrant: Abbé Christoph

10.30 Uhr Festmesse zu Ostern mit dem Cäcilienchor; Zelebrant: Priester Franz Mali / Verkauf Osterkerzen

2. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Mütter- und Väterberatung Sensebezirk

Samstag, 26. April

17.00 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David

1. JG Adolf Ackermann-Aebischer.

Sonntag, 27. April

09.15 Uhr Spitalkapelle / Zelebrant: Abbé Christoph

KEIN Gottesdienst um 10.30 Uhr. (Ausweichmöglichkeiten: Samstag, 17.00 Pfarrkirche Tifers / Sonntag 09.15 Uhr Spitalkapelle / Sonntag 10.30 Uhr Pfarrkirche Alterswil)

3. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Hilfswerk Brücke / le pont

Samstag, 3. Mai

17.00 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David, Ansprache: José Balmer / *1. JG Pius Fasel-Vonlanthen.*

Sonntag, 4. Mai

09.15 Uhr Spitalkapelle / Zelebrant: Abbé Christoph

10.30 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater Hans

Kaufmann

Es ist zum himmlischen Vater heimgegangen

Johann „Hans“ Neubaus-Brügger, im 89. Lebensjahr am 27. Februar 2025.

Gott schenke dem Verstorbenen Erfüllung und allen, die um ihn trauern, Trost.

Es haben die Taufe empfangen

Theo Schmutz, Sohn des Stefan Schmutz und der Lea Vonlanthen, am 16. Februar.

Sophia Ayana Lehmann, Tochter des Sven und der Julia Lehmann-Waeber, am 23. Februar

Wir wünschen Theo und Sophia Ayana viel Glück und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg und ihren Familien viel Freude!

Informationen Pfarramt

Pfarramt Öffnungszeiten DI bis FR 08.00–11.00;
in den Schulferien vom 21. April – 2. Mai: MI bis FR
10.00 – 11.30 / Karfreitag geschlossen.

Notfallhandy 079 778 31 74 (Notfälle und Beerdi-
gungen)

Beerdigungen Pfarramt 026 494 11 09 oder Notfall-
handy: 079 778 31 74. Wir verständigen Pater David,
Pater Paulin oder einen anderen Priester.

Ferien / abwesend

21. – 27. April: Kathrin Meuwly; Pater Paulin.

Pfarrblatt/Jahrzeiten Eingabeschluss ist der 4. des
Vormonats beim Pfarramt Tafers, für den Mai also der
4. April: 026 494 11 09 / pfarramt@pfarrei-tafers.ch
Pro Gedächtnis und Dreissigster werden Fr. 10.- Mess-
stipendien angenommen.

Sie können dies entweder direkt in der Sakristei abge-
ben oder im Pfarramt in den Briefkasten werfen (no-
tieren für welche Person an welchem Datum) oder im
Pfarramt zu den Öffnungszeiten erledigen.

Informationen zu den Veranstaltungen

Samstag, 5. April, 09.00 Uhr – Landfrauen – Puste- blume und Zierlauch

Die Landfrauen begeben sich in den Werkraum und
unter der Leitung von Brigitte und Toni Roggo ent-
stehen wetterfeste, luftige Pustebumen, die zur De-
koration in den Gärten dienen. Kosten: Fr. 35.- inkl.
Material. Mitnehmen: Gartenhandschuhe, Flachzange
mit Seitenschneider. Der Kurs ist ausgebucht.

Samstag, 5. April – Jubla – Pizzatag

Am 5. April findet unser alljährlicher Pizzatag statt.
Gross und Klein sind eingeladen, im Vereinshaus (Pfar-
reizentrum, Juchstr. 8) eine feine und selbstgemachte
Holzofenpizza zu geniessen: 11.30-14.00 Uhr und
17.00-21.00 Uhr. Der Gewinn ist für die Finanzierung
des Sommerlagers bestimmt.

Sonntag, 6. April, 15.30 Uhr – Kreuzwegandacht der Pfarreien Tafers und Alterswil

Die Kreuzwegandacht führt nicht mehr nach Ober-
monten wie die letzten Jahre, sondern sie findet ab die-
sem Jahr in der Kirche Alterswil statt. Danach gemüt-
liches Beisammensein im Pfarreisäli Alterswil.
Herzlich Willkommen. (vgl. auch Text Seite 4)

SA 12. + SO 13. April – Palmsonntag – Gesegnete Palmzweige und gesegnete Heimosterkerzen

Der Palmsonntag feiert den Einzug von Jesus in Jeru-
salem. NEU feiern wir den festlichen Gottesdienst mit
dem Cäcilienchor nicht am Sonntag, sondern am Sams-
tag um 17.00 Uhr, Beginn draussen. Gesegnete Palm-
zweige können mit nach Hause genommen werden und
gesegnete Heimosterkerzen (gefertigt von der Stiftung
ssb) können für Fr. 10.- gekauft werden. Beides finden
Sie auch danach noch in der Kirche.

Samstag/Sonntag, 12. + 13. April – Musikgesell- schaft Tafers – Jahreskonzerte

Samstag, 20.00 Uhr und Sonntag, 17.00 Uhr. Unter
dem Motto „Very British“ präsentiert die Musikge-
sellschaft Tafers ein Konzert, das die Vielfalt britischer
Musik in all ihren Facetten feiert – von Rock- und
Pop-Klassikern bis hin zu epischen Filmmusik-Kom-
positionen. Die Musikgesellschaft freut sich auf einen
tollen Abend mit Ihnen!

Sonntag, 13. April 09.30-10.00 Uhr – Kinderfeier – Angebot Palmsonntag

Am Palmsonntag findet zwar keine „traditionelle“ Kin-
derfeier statt, jedoch haben wir für Kinder und Familien
ein kleines Angebot parat: Wer möchte, darf zwischen
09.30 und 10.00 Uhr beim Dorfplatz bei der Linde
vorbeikommen, um gesegnete Palmzweige, Gestal-
tungsmaterial wie Bänder und Perlen sowie ein kleines
Heft zum Thema Ostern abholen zu kommen.

Mittwoch, 16. April – Familyträff – Ostereiersuche im Maggenbergwald

Wer findet die bunten Eier des Osterhasen im Wald?
Alle sind herzlich willkommen zur Ostereiersuche, ab
2H ohne Begleitung möglich. Treffpunkt: Waldeingang
Freiburgstrasse. Kosten Fr. 5.– pro Kind, inkl. Zvieri.
Anmeldung bis 09.04.: Regula Schafer 079 337 03 34

Gründonnerstag, 17. April, 18.30 Uhr – Abend- mahlsfeier

Das Letzte Abendmahl war für die Jünger ein sehr be-
wegender Moment. Anschliessend wird das Allerhei-
ligste in die Taufkapelle übertragen. Nach dem Gloria
verstummen Orgel und Glocken. Sie werden in der Os-
ternacht erneut erklingen. Der Männerchor begleitet
uns mit seinem Gesang. Herzliche Einladung an alle!

Karfreitag, 18. April – Karfreitagsspaghetti von Ehe- maligen der KAB, OS-Mensa ab 11.00 Uhr

Wir sind sehr dankbar und froh, dass sich ein paar Mit-
glieder der aufgelösten KAB bereit erklärt haben, auch
dieses Jahr die Spaghetti anzubieten um für Spenden

für Fastenaktion und Brücke / le pont zu sammeln. Herzliche Einladung an alle.

Karfreitag, 18. April, 15.30 Uhr– Karfreitagsliturgie mit dem Cäcilienchor

Jesus ist für uns gestorben, damit wir wissen: „Gott liebt uns über alles! Er tut alles, damit wir ihm nahe sind. Nichts kann uns trennen von seiner Liebe.“

In der Nacht vor Ostern, 19. April, 21.00 Uhr – Osternachtfeier mit Freiwilligen Cäcilienchor

Die Feier der Osternacht ist der eindrücklichste Moment im ganzen Kirchenjahr (und liturgisch gesehen der „wichtigste“ Gottesdienst des Jahres!). Wir besammeln uns am Osterfeuer vor der Kirche. Nachdem das Osterfeuer gesegnet wurde, wird am Feuer die Osterkerze entzündet. Sie ist ein Symbol für Jesus und seine Auferstehung. Anschliessend ziehen wir singend in die dunkle Kirche ein. Von der Osterkerze (Jesus)

aus werden unsere Kerzen entzündet und erleuchten die Dunkelheit. Das Osterlob (Exsultet) besingt das grosse Geheimnis dieser Nacht: Jesus ist auferstanden! Das Leben siegt über den Tod! Über allem steht Gottes Liebe und ewiges Glück. Orgel und Glocken erklingen wieder und Freiwillige des Cäcilienchors unterstützen uns mit ihrem Gesang. Anschliessend lädt die Pastoralgruppe herzlich ein zum gemütlichen Beisammensein bei Brot und Tee.

Ostersonntag, 20. April, 10.30 Uhr – Jesus lebt!

Jesus ist auferstanden! Gottes Liebe ist stärker als der Tod. Das feiern wir zusammen mit unserem Cäcilienchor. Frohe Ostern!

Sonntag, 27. April – kein Gottesdienst in der Pfarrkirche Tafers

Am Sonntag, 27. April, fällt ausnahmsweise der Gottesdienst von 10.30 Uhr in Tafers aus. Es war uns nicht

Veranstaltungen in der Pfarrei Tafers April 2025

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo
MI 02.04./14.00	Famylieträff	Selbstbehauptungskurs	Pfarrzentrum
SA 05.04./09.00	Landfrauen	Kurs Pustebume/Zierlauch	OS Tafers
SA 05.04.	Jubla	Pizzatag mittags und abends	Pfarrzentrum
SA/SO 05./06.04.	Gruppe Solidarität weltweit	Gottesdienste	Pfarrkirche
SO 06.04./15.30	Pfarrei Alterswil + Tafers	Kreuzweg; anschl. Tee+Brot	Pfarrkirche Alterswil
MO 07.04./13.30	Zäme sy ù zäme staa	Jassen	Pfarrzentrum
MI 09.04./14.00	Famylieträff	Selbstbehauptungskurs	Pfarrzentrum
MI 09.04./14.00-17.00	Interessierte	Alzheimer Kaffee	Hotel Taverna
SA/SO 12./13.04.	Musikgesellschaft	Jahreskonzerte um 20.00 und 17.00	Mehrzweckhalle
SA 12.04./17.00	freiwillige Cäcilienchor	Palmsamstag/Osterkerzen/Beginn draussen	Pfarrkirche
SO 13.04./09.30-10.00	Pfarrei/Interessierte	Palmsonntag/Palmzweige für Familien	Dorfplatz
MO 14.04.	Erstkommunionkinder	Vorbereitungstag	Pfarrrei
MO 14.04./19.00	Pfarrei	Versöhnungsfeier	Pfarrkirche
MI 16.04./14.00	Famylieträff	Ostereiersuche	Maggenbergwald
DO 17.04./18.30	Pfarrei mit Männerchor	Gründonnerstag/Abendmahlsfeier	Pfarrkirche
FR 18.04./ab 11.00	Alle	Fastenspaghetti am Karfreitag	OS-Mensa
FR 18.04./15.30	Pfarrei	Karfreitagsliturgie mit Cäcilienchor	Pfarrkirche
SA 19.04./21.00	Pfarrei/Pastoralgruppe	Osternachtfeier mit Cäcilienchor Osterkerzenverkauf / anschl. Brot + Tee	Pfarrkirche
SO 20.04./10.30	Pfarrei/ Cäcilienchor	Osterfeier/Osterkerzenverkauf	Pfarrkirche
SO 20.04./15.30	Sensler Museum	Verleihung Publikumspreise	Sensler Museum
SO 27.04.10.30	Pfarrei	KEIN Gottesdienst; Ausweichmöglichkeiten	siehe Seite 16-17
DI 29.04./20.00	Interessierte	Glauben leben, Leben teilen	Pfarrhaus
DO 01.05.	Jubla	1. Maisingen	Dorf
SA 03.05./17.00	Brücke / le pont	Gottesdienst	Pfarrkirche
SO 04.05.	Sensler Museum	Jubiläumsfeier 50 Jahre	Sensler Museum
SO 04.05.	LAT Sense	Frühlingslauf	im Dorf

möglich, einen Priester zu finden. Diese Situation wird vermutlich in Zukunft besonders an den Sonntagen öfters vorkommen. Wenn eine Pfarrei ein Fest feiert, ist es wichtig, dass der Priester danach auch noch beim Apéro dabei sein kann und nicht gleich weggehen muss zum nächsten Gottesdienst. Das ist sowohl für die Bevölkerung, als auch für den Priester wichtig und wertvoll. Ausweichmöglichkeiten für Gottesdienstbesuchende sind: Samstag, 17.00 Uhr in Tifers / Sonntag, 9.15 Uhr Spitalkapelle Tifers / Sonntag, 10.30 Uhr Pfarrkirche Alterswil. Wir danken für Ihr Verständnis!

Vorblick

Firmung: Sonntag, 11. Mai, 09.00 Uhr mit Firmspender Bischof Charles Morerod, Musikgesellschaft und Cäcilienchor.

Erstkommunion: Sonntag, 15. Juni, 09.00 Uhr mit Musikgesellschaft und Cäcilienchor

Herrgottstag: Donnerstag, 19. Juni, 10.30 Uhr mit Musikgesellschaft und Cäcilienchor.

Jubla-Lager: Montag, 7. bis Samstag, 19. Juli im Thurgau.

Heimosterkerze 2025

Im Zeichen der Auferstehung Jesu Christi

Das Boot symbolisiert unsere Gemeinschaft und das gemeinsame Unterwegs-sein. Die fünf farbigen Kugeln repräsentieren die fünf Kontinente mit Vielfalt von Menschen und Kulturen.

Das Kreuz in der Mitte steht für unseren Glauben, der uns verbindet und uns Hoffnung und Kraft schenkt. Die drei Wellen lassen an die Dreifaltigkeit denken, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist. Sie erinnern uns daran, dass wir immer vom Geheimnis Gottes umgeben sind.

Das Sujet wurde in Zusammenarbeit der Pfarrei Wünnewil-Flamatt und der Stiftung ssb gestaltet.



Opferkerzen und Antoniusbrot

Wenn man dem hl. Antonius etwas schuldet und kein Münz im Portemonnaie hat, dann ist das jetzt kein Problem mehr: Einfach Handy gezückt und per TWINT bezahlt. Dasselbe gilt auch für die Kerzen. Natürlich ist es aber auch weiterhin mit Bargeld möglich.

Fastenaktion

Wir sammeln gemeinsam für Indien. Ausführlichere Infos finden Sie im Pfarrblatt vom März.

Brot zum Teilen

Die Bäckerei Schieler stellt ein Fastenaktions-Kässeli auf! Herzlichen Dank der Bäckerei Schieler und allen, die diese Aktion unterstützen.

Einzug Fastenaktion-Täschchen in den Gottesdiensten vom Palmsamstag/Palmsonntag, 12./13. April. Sie können es auch jederzeit beim Pfarramt in den Briefkasten werfen.

Begleitung in der Trauer in unserer Pfarrei

*Keiner wird gefragt
wann es ihm recht ist
Abschied zu nehmen
von Menschen
Gewohnheiten
sich selbst
irgendwann
plötzlich
heisst es
damit umgehen
ihn aushalten
annehmen
diesen Schmerz des Sterbens
dieses Zusammenbrechen
um neu aufzubrechen*

Margot Bickel

Der Verlust eines Menschen kann sehr vieles auslösen. Dass sich Trauernde innerlich einsam fühlen, lässt sich leider nicht vermeiden. Doch dass sie sich alleine fühlen, das muss nicht sein.

Es ist der Pfarrei ein grosses Anliegen, dass Menschen, die jemanden verloren haben, erfahren können, dass andere für sie da sind.

Derzeit sind vier Frauen und drei Männer bereit, trauernde Menschen ein Stück weit auf ihrem Weg zu begleiten. Mit Besuchen, in Gesprächen, auf Spaziergängen möchten sie versuchen, gemeinsam einen Moment wie auf einem Bänklein zu sitzen, um z.B. Rückschau zu halten, aber auch, um nach vorne zu schauen. Verschwiegenheit, Feingefühl und Hoffnung sind dabei Leitlinien.

Sie wünschen einen Besuch? Teilen Sie dies bitte der Kontaktperson mit: Pfarreisekretariat, Kirchweg 4, 1712 Tifers; pfarramt@pfarrei-tifers.ch, 026 494 11 09

Singen verbindet Jung und Alt

An der Generalversammlung des Gemischten Chors Heitenried vom 19. Februar 2025 hiess Co-Präsident Reto Schafer die Vereinsmitglieder willkommen. Co-Präsidentin Ruth Steiger liess prägende Momente des Vereinslebens Revue passieren, ebenso Dirigentin Simone Cotting. So gestaltete der Chor 17 Gottesdienste und 7 Beerdigungen gesanglich mit. Musikalischer Höhepunkt war in den Augen der Dirigentin das Freiburger Gesangsfest tuttiCanti in Wünnewil vom 29. Mai bis 2. Juni 2024: Der Chor stellte sich mit vielfältigen Liedern einer Jury, die ihm eine gute Arbeit attestierte. Auch der Kinderchor Heitenried nahm am tuttiCanti teil, beim Musical „Das geheime Leben der Piraten“. Dies sei ein unvergessliches Erlebnis für die Kinder gewesen, unterstrich Nicole Fasel, Leiterin des Kinderchors. Nebst den musikalischen Einsätzen kommt im Gemischten Chor Heitenried auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz. So unternahm er im Herbst 2024 einen Ausflug ins Seeland. Auf der Schiffsrundfahrt auf dem



Gemütliches Beisammensein beim Chorausflug vom 6. Oktober 2024 in die Region Murten, verbunden mit einer Schifffahrt.

Murtensee erlebten die Mitglieder mit ihren Partnern eine eindruckliche gewitterartige Stimmung – Regenbogen inklusive.

Seit anfang Jahr platzt das Probekal des Gemischten Chors Heitenried zeitweise fast aus allen Nähten. Das Vereins- und Kulturhaus beherbergt dann zusätzliche Gäste: Mitglieder des Gemischten Chors Alterswil sowie Projektsängerinnen und Projektsänger. Sie sind am Erarbeiten eines gemeinsamen Weihnachtskonzerts, das am 13. und 14. Dezember in Heitenried und Alterswil zu hören sein wird.

Karin Bovigny-Ackermann

Gemischter Chor St. Ursen – Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

An der 118. Generalversammlung des Gemischten Chores St. Ursen gab die Präsidentin Marianne Jungo allen Anwesenden einen Überblick auf die zahlreichen Ereignisse des vergangenen Jahres. Der Start ins neue Jahr mit anschliessendem Dirigentenwechsel war sehr belastend. Zum Glück konnte mit dem jungen ungarischen Dirigenten Dénes Szilágyi rasch ein mehr als würdiger Ersatz gefunden werden. Mit neuem Elan machte sich der Chor, zusammen mit dem Cäcilienverein Giffers-Tentlingen unter der Leitung von Thierry Dagon, an die Vorbereitung für die Teilnahme am Freiburger Gesangsfest tuttiCanti in Wünnewil. Für die Darbietung der recht anspruchsvollen Lieder erhielten die beiden Chöre von der Jury eine sehr gute Rückmeldung. Nebst den üblichen Einsätzen für die Pfarrei stand nach vielen Jahren auch wieder einmal ein weltliches Konzert in St. Ursen auf dem Programm, das Adventskonzert vom 15. Dezember 2024 in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche. An diesem Konzert nahmen auch 24 Projektsänger:innen teil. Es war für alle Teilnehmenden ein eindruckliches Erlebnis. Der Dirigent Dénes Szilágyi begann seinen Bericht mit einem Dank an alle Chormitglieder für die herzliche Aufnahme. Er kam auf die verschiedenen Auftritte zurück und konnte erfreut und dankbar feststellen, dass alle fleissig und engagiert mitmachten.

An der Generalversammlung wurden die Statuten vom Jahre 2008 revidiert und diverse Verordnungen angepasst. Zudem konnten 10 Chormitglieder für fleissigen Proben- und Auftrittsbetrieb eine Auszeichnung entgegennehmen. Dank- und Grussworte der Pfarrei überbrachte die Sängerin und Pfarreirätin Corinne Marro.



Vorstand (vorne v.l.n.r.): Simon Schwaller, Regula Wicky, Präsidentin Marianne Jungo, Caroline Clément Hinten Dirigent Dénes Szilágyi

Foto: Corinne Marro

Karolina (Lina) Widmer Ackermann, St. Antoni 23.01.1931 – 08.02.2025

Am 23. Januar 1931 wurde ich meinen Eltern, Meinrad und Elise Ackermann-Baeriswyl in die Wiege gelegt. Ich erhielt den Namen meiner Taufpatin, Karolina, den man später auf Lina verkürzte. Mit meinen zwei jüngeren Brüdern erlebte ich eine glückliche, wenn auch harte Jugend. Die frühe Behinderung meines Vaters und der Existenzkampf eines Kleinbauers während des 2. Weltkriegs verlangten einen strengen Arbeitseinsatz der Kinder. Das prägte mich für mein ganzes Leben. Es fiel mir immer leicht, mich für schwache, sozial benachteiligte Mitmenschen einzusetzen und anderen zu helfen. Die Schule besuchte ich für kurze Zeit in Heitenried und anschliessend in St. Antoni. Der Schule entlassen, musste ich meinen Lebensunterhalt selber verdienen. Um Französisch zu lernen, arbeitete ich in Freiburg und in Genf.

Im Jahre 1953 heiratete ich Werner Widmer. Unser gemeinsames Leben begann in Genf. Im Juni 1954 zogen wir nach Romont, wo unsere beiden Kinder Jean-Claude und Denise-Diane geboren wurden. Dort konnte ich mich zur Rotkreuzhelferin ausbilden lassen, was mir später sehr zu Nutzen kam. 1961 konnten wir in den Sensebezirk nach Tafers ziehen und 1963 zogen wir in unser Eigenheim in Bächlisbrunnen. Hier in St. Antoni, am Ort meiner Wurzeln, fühlte ich mich richtig daheim. In der Pfarrei und in der Gemeinde bekleidete ich verschiedene Ämter.

Die Gründung (1977) und Leitung des „Forums für das Alter“ waren ein langjähriges Engagements für die Rentnerinnen unserer Gemeinde. Mehr als 10 Jahre arbeitete ich in der „Spitex“. Das Vereinsleben brachte mir Abwechslung und Freude, besonders das Singen. Für mein langjähriges Mitwirken im Gemischten Chor wurde ich mit der Benemerenti-Verdienstmedaille geehrt. Trotz der vielseitigen Aufgaben blieb für mich meine Familie immer das Wichtigste. Nach Werners Pensionierung pflegten wir gemeinsam das Haus und



den grossen Garten. In schweren Stunden halfen uns Gottvertrauen und das Gebet. Die Kapelle in Bächlisbrunnen war für mich eine Kraftquelle.

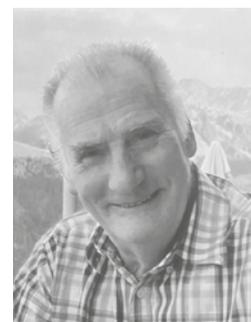
Im Februar 2023 hat Lina ihren geliebten Gatten Werner verloren. Dieser Verlust war mit Schmerz und tiefer Trauer verbunden, welche sie fortan begleiteten. Im Mai 2024 trat sie ins Pflegeheim St. Martin in Tafers ein. Hier verbrachte sie ihren letzten Lebensabschnitt. Am 8. Februar 2025 hat sie, begleitet durch ihre Kinder, ihre letzte Reise angetreten.

*„Wenn Ihr an mich denkt, denkt an die Stunden,
in denen ihr mich am Liebsten hattet.“*

Rainer Maria Rilke

Erwin Kaeser, Heitenried 03.11.1939 – 09.02.2025

Unser Vater wurde am 3. November 1939 als erstes Kind von Alois und Marie Kaeser-Ackermann in Wiler vor Holz in Heitenried geboren. Im Jahr 1948 zog die Familie in das neu erworbene Daheim in die Stockera. Die Kinder- und Jugendzeit von unserem Vater war arbeitsreich, aber zufrieden. Mit Leichtigkeit zog er durch die Schulzeit. Nach der obligatorischen Schule hat sich unser Vater zum Landwirt ausbilden lassen. Diesen Beruf mit all seinen verschiedenen Tätigkeiten, welche er mit viel Geschick ausübte, liebte er. Im Jahr 1964 musste die Familie unerwartet ihre Mutter zu Grabe tragen. Dies war für alle ein schwerer Verlust. Während dieser Zeit lernte unser Vater Klara Lehmann kennen und lieben. 1969 vermählten sie sich. Ihnen wurden drei Kinder geschenkt, welchen er ein liebevoller Vater war. Das Familienleben war geprägt von der Arbeit auf dem Hof. Als gläubiger Mann hat er den Sonntagsgottesdienst geschätzt. Als Markus den Betrieb übernommen hatte, wuchs die Familie. In der Rolle als Grossvater von 6 Enkelkindern blühte er auf. Seine Leidenschaft mit Holz zu werken war für ihn eine grosse Freude, wie auch seine Oldtimer Traktoren, welche er restaurierte und pflegte. Ein weiteres einschneidendes Ereignis war der Verlust seiner lieben Klara im Jahr 2017. Auch diese Herausforderung nahm er mit Gottvertrauen an. Unser Vater war ein treuer, geschätzter Gastgeber und trank gerne ein Glas Wein mit seinem Besuch. Seine gesundheitlichen Probleme wurden im letzten Jahr grösser und sein müdes Herz hat am Sonntagabend, 9. Februar 2025 aufgehört zu schlagen.



Von Herzen deine Familie

Ein Dienst, der verbindet – Werde Lektorin oder Kommunionhelferin!

Unsere Pfarrei lebt von der Gemeinschaft – und von Menschen, die sich mit ihren Talenten und ihrer Zeit einbringen. Vielleicht hast du dir schon einmal überlegt, in der Kirche aktiv mitzuwirken? Dann ist jetzt der perfekte Moment, Lektorin oder Kommunionhelferin zu werden!



Lektor*in sein – Das Wort Gottes lebendig machen

Als Lektor*in hast du die besondere Aufgabe, den Gläubigen das Wort Gottes näherzubringen. Deine Stimme verleiht den Lesungen Bedeutung, deine Art des Vortrags macht sie erfahrbar. Dabei geht es nicht nur ums Vorlesen, sondern um das Verständlichmachen und Vermitteln der Heiligen Schrift. In der Vorbereitung beschäftigst du dich intensiv mit den Texten, entdeckst deren Bedeutung und kannst so den Gottesdienst aktiv bereichern.

Kommunionhelfer*in im Spital und Pflegeheim – Ein besonderer Dienst

Neben der Mithilfe in der Kirche suchen wir auch engagierte Frauen und Männer, die als Kommunionhelfer*innen im Pflegeheim Maggenberg und im Spital Tifers dienen. Dieser wertvolle und sehr geschätzte Dienst richtet sich an betagte und kranke Menschen, die nicht mehr an den regulären Gottesdiensten teilnehmen können.

Die Aufgabe besteht darin, einmal im Monat den Gottesdienst in der Spitalkapelle zu besuchen und anschliessend in den Zimmern die Heilige Hostie zu spenden. Wir arbeiten in Dreierteams, um diesen Dienst gemeinsam zu tragen. Nach dem Einsatz treffen wir uns in der Cafeteria zu einem gemütlichen Austausch. Die Dankbarkeit der Menschen, die diese Stärkung empfangen, ist eine besondere Bereicherung. Unser Motto lautet: „Nie sollte uns die Zeit fehlen, anderen Freude zu schenken.“

Wer sich angesprochen fühlt, wird sorgfältig in die Arbeitsweise eingeführt. Einmal im Jahr trifft sich die Gruppe zudem zu einem gemeinsamen Mittagessen und einem Konzertbesuch.

Interessierte können sich melden bei: Pater David (026 484 80 85; david.stempak@kath-fr.ch) oder Berthold Rauber (079 175 31 02; rauber.berthold@rega-sense.ch) melden.

Kommunionhelfer*in – Die Gegenwart Christi weitergeben

Als Kommunionhelfer*in unterstützt du den Priester bei der Austeilung der Heiligen Kommunion. Dein Dienst macht es möglich, dass die Feiernden in geordneter Weise am Tisch des Herrn teilhaben können. Diese Aufgabe ist weit mehr als eine praktische Unterstützung: Sie ist ein Zeichen der Gemeinschaft und der Nähe Gottes zu den Menschen. Durch dein Mitwirken trägst du dazu bei, dass alle Anwesenden die Eucharistie als geistige Nahrung erfahren dürfen.

Die Kirche wird synodal – wir gestalten mit!

Unsere Kirche ist im Wandel. Der synodale Weg zeigt, dass wir alle eingeladen sind, mitzuwirken und Verantwortung zu übernehmen. Die Kirche öffnet sich stärker für die Laien – Frauen und Männer, die ihre Talente und Berufungen entdecken und einbringen wollen. Wer heute als Lektorin oder Kommunionhelferin mitwirkt, setzt ein Zeichen: Ein Zeichen für eine lebendige, offene Kirche, die von ihren Mitgliedern getragen wird. Es lohnt sich, gerade jetzt aktiv zu werden!

Wir brauchen dich!

Unsere Pfarrei lebt davon, dass Menschen sich engagieren. Vielleicht fühlst du dich angesprochen? Wir freuen uns über jede und jeden, die oder der mitmacht – egal, ob jung oder alt, mit viel oder wenig Erfahrung. Falls du unsicher bist: Keine Sorge! Eine Einführung und Begleitung sind selbstverständlich.

Mach mit und werde Teil eines lebendigen Glaubens! Melde dich bei uns – wir freuen uns auf dich!

Papst Franziskus – Bilanz eines Pontifikats

Es war eine Überraschung, als Jorge Mario Bergoglio am 13. März 2013 zum Papst gewählt wurde. Ein Argentinier, ein Jesuit, ein Mann, der stets Bescheidenheit lebte – und der sich für den Namen Franziskus entschied, inspiriert vom Heiligen von Assisi. Schon in seinen ersten Worten auf der Loggia des Petersdoms wurde klar: Dies wird ein Papst sein, der neue Wege geht. Doch nun, nach Jahren im Amt, wird immer häufiger über das Ende seines Pontifikats spekuliert. Der gesundheitliche Zustand des Papstes hat sich zuletzt sichtbar verschlechtert, was zu Mutmassungen über einen möglichen Rücktritt geführt hat. Franziskus selbst hat sich mehrfach dazu geäußert und betont, dass er in der Tradition Benedikts XVI. handeln und bei Bedarf sein Amt niederlegen könnte. Doch was bleibt am Ende seines Pontifikats? Was hat er bewegt, wo ist er gescheitert, und welche Herausforderungen wird sein Nachfolger erben?



Ein Leben im Dienst der Kirche

Geboren am 17. Dezember 1936 in Buenos Aires, wuchs Jorge Mario Bergoglio in einer einfachen Familie mit italienischen Wurzeln auf. Früh entschied er sich für das Priesteramt und trat 1958 in den Jesuitenorden ein. Sein Werdegang führte ihn durch verschiedene Stationen als Theologe, Erzbischof von Buenos Aires und Kardinal, bevor er als erster Papst aus Lateinamerika und als erster Jesuit die Leitung der katholischen Kirche übernahm. Seine Herkunft prägte seine Einstellung: Franziskus war und ist ein Papst der einfachen Leute, der Armen und Ausgegrenzten.

Die Kirche in Lateinamerika ist stark geprägt von der Befreiungstheologie, einer theologischen Strömung, die sich besonders für soziale Gerechtigkeit und die Rechte der Armen einsetzt. Diese Kirche ist viel näher an den Menschen, oft an der Seite derjenigen, die gesellschaftlich an den Rand gedrängt werden. Bergoglio wurde von diesen Gedanken tief beeinflusst, auch wenn er sich in seiner Amtszeit als Kardinal und später als Papst stets um eine ausgewogene Position bemühte. Er betonte die Notwendigkeit, den Armen und Entrechteten zu helfen, jedoch ohne dabei die Kirche in eine politische Richtung zu drängen. Diese Nähe zu den Menschen zeigt sich auch in seinem Pontifikat, wo er immer wieder einfache Gesten der Demut und Nähe zu den Gläubigen vollzieht, etwa durch seinen Verzicht auf die traditionellen päpstlichen Insignien und seinen direkten Kontakt mit den Gläubigen.

„Ich träume von einer missionarischen Kirche, einer Kirche, die hinausgeht, die Türen öffnet und niemanden ausschliesst. Eine Kirche, die nicht in sich selbst gefangen bleibt, sondern die Armen, die Ausgegrenzten, die Leidenden in den Mittelpunkt stellt. Die Kirche muss barmherzig sein, zuhören und sich verändern, ohne ihre Wurzeln zu verlieren. Der Klerikalismus ist eine Versuchung, die wir überwinden müssen, damit das Volk Gottes gehört wird. Die Synode ist ein Weg, um gemeinsam zu gehen, zu sprechen und die Kirche näher an die Menschen zu bringen. Denn Gott ist ein Gott der Überraschungen, und wir müssen mutig sein, uns vom Heiligen Geist leiten zu lassen.“

Papst Franziskus

Anmerkung des Pfarrblatt-Teams

Zum Zeitpunkt der Abgabe des Pfarrblatts in der Druckerei (Mitte März) befand sich Papst Franziskus nach wie vor in Spitalpflege.

Beten wir für ihn!

Der Papst der Barmherzigkeit und der Reformen

„Dieser Mann ist ein Geschenk Gottes für die Kirche“, sagte einst der frühere US-Präsident Barack Obama über ihn. Und tatsächlich war Papst Franziskus für viele eine Erneuerung. Er setzte sich für soziale Gerechtigkeit ein, plädierte für eine offenere Kirche und betonte immer wieder die Barmherzigkeit Gottes. Seine berühmte Enzyklika *Laudato si'* rief zu einem neuen Bewusstsein im Umgang mit der Schöpfung auf, während er sich auch für Migranten und die Bekämpfung von Armut einsetzte. Ein bedeutender Aspekt seiner Reformen war die Umgestaltung der Kurie. Fast alle heute amtierenden Kardinäle wurden von ihm ernannt. Dabei setzte er gezielt auf eine stärkere Internationalisierung: Viele Kardinäle stammen nun aus Regionen, die früher in der kirchlichen Führung kaum repräsentiert waren,

Die nicht perfekte Ehe und Familie

„Wir alle wissen, dass es keine perfekte Familie gibt, genauso wenig, wie es einen perfekten Ehemann oder eine perfekte Ehefrau gibt. Von der perfekten Schwiegermutter ganz zu schweigen... Es ist normal, dass Ehepaare streiten; da ist immer irgendwas... Vielleicht habt ihr euch geärgert, und dabei ist womöglich der eine oder andere Teller zu Bruch gegangen. Aber ich bitte euch, eines nie zu vergessen: Lasst keinen Tag zu Ende gehen, ohne dass ihr euch wieder vertragen habt! Dafür bedarf es keiner grossen Worte... Manchmal reicht eine einfache Geste... Niemals den Tag beenden, ohne Frieden zu schliessen, denn sonst ist das, was du mit dir herumträgst, am Tag danach kalt und hart – und dann ist es noch schwerer, Frieden zu schliessen.“

Ansprache an junge Paare, die sich auf die Ehe vorbereiten – 14. Februar 2014

Gott ist immer voraus

„Wohin ihr auch geht, wird es euch gut tun, daran zu denken, dass der Geist Gottes stets vor uns ankommt... Der Geist geht uns immer voraus: Gott kommt immer vor uns an! Auch an den fernsten Orten, auch in den unterschiedlichsten Kulturen sät Gott überall den Samen seines Wortes. Hieraus entspringt die Notwendigkeit einer besonderen Aufmerksamkeit gegenüber dem kulturellen Umfeld, in das ihr Familien gehen werdet, um dort tätig zu sein: Oft handelt es sich um ein Umfeld, das sich sehr stark unterscheidet von dem Umfeld, aus dem ihr stammt.“

Papst Franziskus an die Gemeinschaft des Neokatechumenalen Weges – 1. Februar 2014

während der Anteil der Kardinäle aus dem Westen deutlich gesunken ist. Damit verlieh er der Kirche ein vielfältigeres und globaleres Gesicht.

Seine Devise war stets, dass die Kirche „an die Ränder der Gesellschaft“ gehen sollte. Dies zeigte sich auch in seinen zahlreichen Reisen, die ihn in Länder führten, in denen Christen nur eine kleine Minderheit darstellen, wie Bangladesch, Myanmar oder die Vereinigten Arabischen Emirate. Er wollte damit ein Zeichen setzen: Die katholische Kirche gehört allen Menschen, unabhängig von ihrer Zahl oder ihrem Einfluss.

Ein weiteres zentrales Anliegen von Papst Franziskus war die Stärkung der Laien in der Kirche. Er rief sie dazu auf, sich stärker zu engagieren, und öffnete neue Wege für ihre Mitbestimmung. Besonders hervorzuheben ist die Ernennung von Frauen in Führungspositionen des Vatikans. So wurde Raffaella Petrini als erste Frau zur Vizechefin des Staates der Vatikanstadt ernannt. Die 1969 in Rom geborene Ordensfrau und

Sozialwissenschaftlerin übernahm die Position der Generalsekretärin des vatikanischen Governatorats, der Verwaltung des kleinsten Staates der Welt. Ebenso setzte er Frauen in hohe Ämter, wie die Kunsthistorikerin Barbara Jatta, die seit 2017 die Vatikanischen Museen leitet, und die Juristin Francesca Di Giovanni, die als Untersekretärin für multilaterale Beziehungen im Staatssekretariat tätig ist. Auch Alessandra Smerilli wurde als Sekretärin des Dikasteriums für die ganzheitliche Entwicklung des Menschen berufen.



Herausforderungen und Grenzen seines Wirkens

„Die Reform der Kirche ist wie das Reinigen der Sphinx mit einer Zahnbürste“, meinte einst der Theologe Hans Küng. Papst Franziskus hat viele Türen geöffnet, doch nicht alle liessen sich aufstossen. Ein zentrales Element seines Pontifikats war die Synode über Synodalität. Er wollte eine Kirche fördern, die stärker von den Gläubigen getragen wird und weniger von hierarchischen Strukturen bestimmt ist. Während dieser Ansatz von vielen als zukunftsweisend begrüsst wurde, gab es auch scharfen Widerstand, insbesondere von konservativen Kreisen. Die Erwartungen an die Synode sind vor allem an der Basis der Kirche, in den Pfarreien, sehr hoch. Dort fühlen sich viele Gläubige von der kirchlichen Führung oft vergessen und haben den Eindruck, dass ihre Stimme nicht gehört wird. Die Synode war ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, aber die Kirche braucht noch tiefgreifendere



Priestersein heute

«Die Priester haben Mitleid mit den Schafen, wie Jesus, als er die Menschen müde und erschöpft sah, wie Schafe, die keinen Hirten haben. Jesus... ist voll Zärtlichkeit zu den Menschen, besonders zu den Ausgegrenzten, also den Sündern, den Kranken, um die niemand sich kümmert... So ist der Priester als Abbild des guten Hirten ein Mann der Barmherzigkeit und des Mitleids, den Menschen nahe und Diener aller. Das ist ein pastorales Kriterium, das ich sehr hervorheben möchte: die Nähe. Das Nahesein und das Dienen – besonders die Nähe! ... Wer in seinem Leben auf irgendeine Weise verwundet ist, kann bei ihm Aufmerksamkeit und Zuhören finden... [Ein guter Priester ist dabei weder Rigorist noch Laxist.]: Der Rigorist zieht sich aus der Affäre: denn er fesselt die Person an das kalt und streng aufgefasste Gesetz. Auch der Anhänger des Laxismus zieht sich aus der Affäre: Er ist nur scheinbar barmherzig, aber in Wirklichkeit nimmt er das Problem jenes Gewissens nicht ernst, indem er die Sünde herunterspielt. Die wahre Barmherzigkeit nimmt sich der Person an, hört ihr aufmerksam zu, nähert sich der Situation mit Respekt und mit Wahrheit und begleitet sie auf dem Weg der Versöhnung.»

An den Klerus der Diözese Rom – 6. März 2014

Reformen, um demokratischer zu werden und den Klerikalismus zu begrenzen. Papst Franziskus betonte dies selbst mit den Worten: „Wir müssen vorsichtig sein, denn der Klerikalismus ist eine Perversion der Kirche. Der Klerikalismus vergisst, dass die Kirche das heilige Volk Gottes ist und dass wir alle zusammen unterwegs sind.“

Ein weiteres grosses Thema seiner Amtszeit war der Krieg in der Ukraine. Franziskus bemühte sich um diplomatische Vermittlung, rief immer wieder zu Frieden und Verhandlungen auf und kritisierte die Waffenlieferungen als Eskalationsfaktor. Trotz seiner Appelle blieb sein Einfluss auf die Kriegsparteien begrenzt. Während einige ihn für sein Engagement lobten, wurde er von anderen kritisiert, nicht deutlich genug Position gegen die russische Aggression bezogen zu haben. Hier zeigte sich einmal mehr, dass selbst der Papst als moralische Instanz nicht immer in der Lage ist, weltpolitische Konflikte entscheidend zu beeinflussen.

Die Zukunft der Kirche – Herausforderungen für den nächsten Papst

Mit dem Ende seines Pontifikats steht die Kirche an einem Scheideweg. Der nächste Papst wird entscheiden müssen, ob er Franziskus' Kurs fortsetzt oder ihn korrigiert. Besonders die Rolle der Frau in der Kirche, der Umgang mit der Glaubenskrisis in Europa und Nordamerika sowie die Digitalisierung der Seelsorge werden zentrale Fragen der kommenden Jahre sein.

„Möge die Kirche nicht ein Museum für Erinnerungen sein, sondern ein lebendiges Zuhause für alle“, sagte Franziskus einst. Seine Vision einer offenen und barmherzigen Kirche hat viele Menschen berührt. Ob und wie sie weitergetragen wird, bleibt die grosse Frage für seinen Nachfolger – und für die gesamte katholische Welt.

Kinderfeier mit dem Samariterverein Tafers

In der Geschichte vom barmherzigen Samariter hörten und sahen wir, wie ein Mann von anderen überfallen und ausgeraubt wurde. Und wie danach Menschen an ihm einfach vorbeiliefen, ohne richtig hinzuschauen und ohne zu helfen. Bis dann endlich einer kam, der hingeschaut und dem Verletzten geholfen hat: Der Samariter.

Im Gespräch konnten wir gemeinsam erkennen, dass es eben nicht immer so einfach ist hinzuschauen und zu helfen. Dazu braucht es Mut und Einsatz von uns.

Und genau das bringen Menschen, welche im Samariterverein tätig sind mit, so wie Angela und Anita. Die

beiden zeigten uns, wie man eine Wunde pflegt und einen Verband richtig anbringt. Die kleinen und grossen Besucher/innen machten sich dann selbst ans Werk! Zum Schluss konnten alle mit neuem Wissen, Pflastern und einer Portion Selbstvertrauen nach Hause gehen; Bereit in der Not selbst Hand anzulegen und zu helfen. Von Herzen „Danke!“ an Angela, Anita sowie an alle Eltern, Grosseltern und Kinder fürs Mitmachen.

Das KiFe-Team



3 Firmweekends für 65 Firmlinge!

Im Februar gab es insgesamt drei Firmweekends. Zuerst fuhren die Firmlinge aus Tafers und St. Ursen, dann die aus St. Antoni und Heitenried und schliesslich die Alterswiler ins Firmweekend. Auf dem Programm stand nicht nur die Vorbereitung auf die jeweilige Firmung, sondern auch Inputs zu den Themen Gott, Heiliger Geist, Vertrauen und darüber, ob man Gott an seiner Seite möchte. Neben dem Programm stand das gemütliche Zusammensein im Zentrum. Denn wie immer sind es die Menschen – in diesem Fall die Jugendlichen –, die das Ganze mit Leben füllen. Die Firmlinge hatten daher viel Spass und sind jetzt top vorbereitet für die Firmungen.



Besten Dank an dieser Stelle an alle helfenden Hände, sei es in der Küche oder bei der Leitung – danke 1000! Ohne euch wären die Weekends nicht möglich gewesen.

Valentin Rudaz

Foto oben – Firmlinge aus Tafers und St. Ursen mit dem Firmspender, Bischof Morerod.

Foto Mitte – Firmlinge aus St. Antoni und Heitenried.

Foto links – Firmlinge aus Alterswil

Fotos unten – Stimmung in den Lagerhäusern.



Fachstelle Katechese katechese@kath-fr.ch |
026 426 34 25 | www.kath-fr.ch/katechese

Kein Feedback bekommt man nie! Lernen Sie praktische Tools und Strategien kennen, um wirksames und zielgenaues Feedback zu geben und anzunehmen. Neues Datum: MI 14.05./14.00-17.45 Uhr, Saal Abraham, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg

Bewegtes Lernen mit body'n brain DO 08.05./19.00-21.15 Uhr, Saal Forum, BZB Burgbühl, St. Antoni. Für Religionslehrpersonen Primarschule und weitere Interessierte. Leitung: Renata Talpas, Zertifizierte body'n brain Trainerin, Marburger Konzentrations- und Verhaltenstrainerin. Anm. bis 24.04.: www.kath-fr.ch/katechese oder an katechese@kath-fr.ch

Fachstelle Kirchenmusik kirchenmusik@kath-fr.ch |
026 426 34 18 | www.kath-fr.ch/kirchenmusik

Singen kann man nie genug! Impulse für das gemeinsame Singen in der Familie. Neues Datum: DI 08.04./14.00-16.00 Uhr, BZB St. Antoni, keine Kosten (freiwilliger Unkostenbeitrag).

Adoray Freiburg
freiburg@adoray.ch | www.adoray.ch/orte/freiburg

Nice Sunday – Lobpreis-Gottesdienst SO 06.04./18.00-19.00 Uhr, Pfarrkirche Schmitten für alle Generationen mit anschliessender kurzer Anbetung und Chill Out. Jeden ersten Sonntag im Monat.

Lobpreisabend – Lobpreis, Impuls, Anbetung & Gemeinschaft SO 13. + 27.04./19.30 Uhr, in der Hauskapelle des Convict Salesianum, Av. du Moléson 21, Freiburg.

Fachstelle Jugendseelsorge juseso@kath-fr.ch |
026 426 34 55 | www.kath-fr.ch

Nationaler Weltjugendtag im Tessin 02.–04.05./08.00–18.00 Uhr. Für Jugendliche ab 14 Jahren, Leitung: Juseso Deutschfreiburg; Kosten: noch offen; Anm.: juseso@kath-fr.ch

Kontakt Regionalseite

Bistumsregionalleitung Deutschfreiburg, Kommunikation,
Petra Perler, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg
026 426 34 19 | info@kath-fr.ch

WABE – Wachen und Begleiten
Sensebezirk und deutschsprachiger Saanebezirk
026 494 01 40 | www.wabedeutschfreiburg.ch

Trauercafé jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat. Das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden moderiert. Nächstes Treffen: SO 13.04./14.30–16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tafers). Kosten und Anmeldung: keine.

Grundkurs 2026 WABE Deutschfreiburg

Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen in der Nacht.

FR 16.01.2026 + FR 13.02./17.00–21.00

SA 17.+24.01. + SA 07.+14.02./09.00–16.00

Auskunft: Esther Keist 026 481 16 17

Prospekt und Anmeldungen: wabe@wabedeutschfreiburg.ch

Deutschfreiburger Wallfahrten 2025

Mariastein: MI 30.04.; Seelsorger: Daniel Schwenzer

La Salette und Ars: MO 23. – DO 26.06.; Seelsorger: Pater Piet Cuijpers

Sachseln/Flüeli/Ranft: SO 31.08.; Seelsorger: Pater Thomas Sackmann

Einsiedeln/Rosenkranzsonntag: SO 05.10.

Organisation: Horner Reisen; 026 494 56 56;

www.horner-reisen.ch; info@horner-reisen.ch

Reiseleitung: Berthold Rauber: 079 175 31 02;

rauber-berthold@rega-sense.ch



SAVE THE DATE! Freitag, 23. Mai 2025

Die Bistumsregion Deutschfreiburg ist an der langen Nacht der Kirchen mit vielen interessanten Veranstaltungen in verschiedenen Kirchen in ihrer Region dabei!

Weitere Infos unter www.langenachtderkirchen.ch

**Die Bistumsregionalleitung wünscht allen
Lesenden eine gesegnete Fastenzeit
und frohe Ostern**

Palliativseelsorge

Die Villa St. François in Freiburg bietet Palliative Care für Menschen in der letzten Lebensphase. Ziel von Palliative Care ist es, die Lebensqualität zu verbessern und Symptome zu lindern, nicht die Krankheit zu heilen. Das Angebot richtet sich an Patient:innen mit fortgeschrittenen, unheilbaren Erkrankungen, die intensive Betreuung benötigen.

Ein interdisziplinäres Team aus Ärzten und Ärztinnen, Pflegekräften, Psycholog:innen und Sozialarbeiter:innen arbeitet zusammen, um Patient:innen körperlich und emotional in einer respektvollen und einfühlsamen Atmosphäre zu unterstützen. Das Team unterstützt auch ihre Familien. Die Einrichtung legt besonderen Wert auf eine individuelle Betreuung und



überprüft regelmässig die Bedürfnisse, um die bestmögliche Pflege sicherzustellen. Neben der Schmerzbehandlung umfasst das Angebot auch psychosoziale Unterstützung, um emotionalen Stress und Angst zu verringern, die mit einer schweren Erkrankung verbunden sind. Sie bietet den Patient:innen eine ruhige, würdevolle Umgebung, um ihre verbleibende Zeit so angenehm wie möglich zu verbringen. Die Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsdiensten gewährleistet eine nahtlose Versorgung.

Seelsorge als zentrale Säule der Palliativpflege

Seelsorge spielt eine wesentliche Rolle in der ganzheitlichen Betreuung, denn sie geht über die religiöse Betreuung hinaus und hat die physischen, emotionalen und spirituellen Bedürfnisse im Blick. Patient:innen stellen oft existenzielle Fragen über Leben, Tod, Sinn und Glauben. Seelsorgende bieten Raum, um diese Themen zu ergründen, ohne eine bestimmte religiöse Perspektive aufzuzwingen. Sie helfen den Patient:innen, mit Ängsten, Zweifeln und Sorgen umzugehen. Weil der Tod ein zentrales Thema ist, unterstützen Seelsorgende die Patient:innen und ihre Angehörigen emotional und bieten oft auch Rituale an, die den Übergang und Abschied erleichtern können. Sie haben ein offenes Ohr und helfen mit der Belastung der Krankheit und des bevorstehenden Verlusts zurechtzukommen und Trauer, Angst und andere belastende Emotionen zu verarbeiten. Nach dem Tod eines geliebten Menschen ist die Trauerbegleitung ein wichtiger Bestandteil der Seelsorge. Die Seelsorge in der Palliative Care ist also nicht nur eine religiöse Betreuung, sondern eine wichtige Säule im Prozess der menschenwürdigen Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen. Sie fördert die Lebensqualität in der letzten Lebensphase und hilft, den Tod nicht als Ende, sondern als Teil eines natürlichen Lebensprozesses zu akzeptieren.

*Rosmarie von Niederhäusern
Seelsorgerin*

Ostern – Das Fest des Lebens und der Hoffnung

Ostern ist das Fest des Neuanfangs. Die Natur erwacht zu neuem Leben, und wir feiern die Auferstehung Christi – das grösste Zeichen der Hoffnung, das uns gegeben wurde. Der Stein ist weggerollt, das Grab ist leer, und mit diesem Wunder beginnt eine neue Wirklichkeit: Leben siegt über den Tod, Licht überwindet die Dunkelheit.

Diese Botschaft ist heute so aktuell wie damals. Gerade in Zeiten der Unsicherheit oder Veränderung gibt Ostern uns Mut: Es erinnert uns daran, dass unser Leben nicht in der Hoffnungslosigkeit endet, sondern dass Gott neue Wege eröffnet – oft dort, wo wir es am wenigsten erwarten.

Vielleicht spüren auch wir, dass Steine in unserem Leben im Weg liegen: Sorgen, Zweifel oder Enttäuschungen. Doch Ostern lädt uns ein, auf das Leben zu vertrauen. Gott ruft uns ins Licht, in die Freude, in die Gemeinschaft.

Lassen wir uns von dieser Osterfreude anstecken! Teilen wir sie mit anderen, in unseren Familien, mit unseren Freunden und in unserer Gemeinde. Vielleicht gibt es Menschen in unserer Nähe, die gerade jetzt ein Zeichen der Hoffnung brauchen – ein freundliches Wort, ein offenes Ohr oder einfach das Geschenk der gemeinsamen Zeit.

Mit diesem Gedanken wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und frohes Osterfest!

